



Wolfgang Beck  
Abschied nach über 20 Jahren



Jörg Bergner  
25 Jahre für den TV 1848



Bettina Große 75  
Übungsleiterin mit Herz

## KNAXiade: Jedes Jahr ein Höhepunkt



## Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	j.bergner@tv48-erlangen.de	
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	j.bassfeld@tv48-erlangen.de	T: 9338061
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	r.schmid@tv48-erlangen.de	

## Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender	Reinhold Preißler	
Aufsichtsräte:	Anette Christian, Matthias Exner, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Dr. Birgit Marenbach, Ruth Wangemann.	
Kassenprüfer:	Heinz Rüger, Michael Volk	
Ehrenrat:	Fred Milzarek (Leiter), Fritz Löhr, Sepp Kittler	
Beiräte:	Helmut Arnold, Fritz Löhr	

## Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

T: 42911 F: 430957

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Leitung Rechnungswesen	Doro Bischof	rechnungswesen@tv48-erlangen.de	T: 9338059
Sekretariat			
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	info@tv48-erlangen.de	T: 42911
Kursprogramm/Herzsport	Petra Scholz	kurse@tv48-erlangen.de	T: 9338058
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr		
Internet	<a href="http://www.tv48-erlangen.de">www.tv48-erlangen.de</a>		
Bankkonten	Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
	Allgemeines Konto:	VR-Bank EHH	IBAN DE17 7636 0033 0002 6436 00
	Kegelbahnen:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE44 7635 0000 0004 0012 32
	Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
	Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

## TV-Vital

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach

T: 480817 F: 941846

Studio-Leitung	Klaus Leutsch	tv-vital@tv48-erlangen.de	
KISS-Leitung	Stefan Keppner	kiss@tv48-erlangen.de	T: 941845
	(Sprechzeiten: Di 10.00-13.00 Uhr und Do 12.30-13.30 Uhr)		
Vision-Leitung	Manuela Appold	m.appold@tv48-erlangen.de	

## Abteilungsleiter

Aikido	Helmut Schweinzer, Am Alten Weiher 14, 91054 Buckenhof	T: 816933
Badminton	Ralf Steg, Taunusstr. 90, 91056 Erlangen	T: 480322, F: 480324
Boxen	Maximilian Lutze, Sieglitzhofer Str. 34, 91054 Erlangen	T: 0151 11834444
Fitness + Gesundheit	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Fußball	Max Bittner, Am Leitenbrünnlein 4, 91056 Erlangen	T: 440973
Fußball-Jugend / Kleinfeld	Markus Bauer, E-Mail: jugend-fussball@tv48-erlangen.de	T: 0171 8360918
Gewichtheben	Peter Jahrstorfer, Hauptstr. 11, 91077 Hetzles	T: 09134 909258
Herzsport	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911
Judo	Heiko Koch, Gustav-Hauser-Str. 9, 91054 Erlangen	T.: 0171 3053666
JuJitsu	Oliver Langner, Erlanger Str. 31 a, 91096 Möhrendorf	T: 5302978
Karate	Reinhard Döhnel, Falkenstr. 7, 91056 Erlangen	T: 52298, F: 52295
Kegeln	André Widmann, Bienenweg 18, 91058 Erlangen	T: 0176 20700572
Laufen + Walking	Uwe Agatha, Willy-Brandt-Str. 8, 91052 Erlangen	T: 0179 5982388
Leichtathletik	Bjorn Day, Heinrich-Kirchner-Str. 26, 91056 Erlangen	T: 0176 20389822
Lungerer	Fred Milzarek, Membacher Weg 24, 91056 Erlangen	T: 49993
Ringen	Max Strampfer, Hannberger Weg 15, 91091 Großenseebach	Tel. 09135-3027
Schach	Thorsten Albrecht, Reuthlehenstr. 28, 91056 Erlangen	T: 0179 1006323
Tennis	Evelyne Gursch-Pieldner, Damaschkestr. 32, 91056 Erlangen	T: 0176 46668750
Tischtennis	Peter Berger, Helmut-Lederer-Str. 46, 91056 Erlangen	T. 9325054
Trampolin	Petra Riazanova, Pommernstr. 14 C, 91052 Erlangen	T: 0176 21690495
Triathlon	Katharina Kern, Henkestr. 80, 91052 Erlangen	k.kern@tv48-erlangen.de
Turnen	Stefan Keppner, Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen	T: 941845
Allg. Kinderturnen	Uschi Hauenstein-Mehl, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Volleyball / Beachvolleyball	Andreas Parthum, An der Röth 11 a , 91054 Buckenhof	T: 24824
Wandern + Wintersport	Heinz Müssenberger, Ginsterweg 30, 91058 Erlangen	T: 36168

## Titelbild:

Die KNAXiade auf dem Sportgelände am Kosbacher Weg ist jedes Jahr ein Höhepunkt für Kinder, Eltern und Großeltern. Bei herrlichem Sonnenschein, der für einen Besucheransturm sorgte, gab es an 13 Spielstationen für Groß und Klein jede Menge Spiel, Sport und Spaß. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. (s.S. 14).

Petra Scholz  
F.: Sebastian Falk

# Inhalt

## Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe

Oktober / November 2019  
der TV-Vereinszeitung

Montag, 02.09.2019

### Impressum

#### Herausgeber und Verleger

Turnverein 1848 Erlangen e.V.  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen

#### Redaktion

Petra Scholz  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-58  
E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

#### Anzeigenverwaltung

Johannes Baßfeld  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-61  
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

#### Bildbearbeitung und Layout

Rainer Krugmann  
Fürther Straße 3  
91058 Erlangen  
Tel 09131 6879960  
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

#### Korrekturen und Organisation

Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

#### Druckvorlage und Druck

Nitschdruck  
An den drei Kreuzen 12  
91315 Höchststadt  
Telefon 09193 5033500

#### Auflage

3.500 Exemplare, für Mitglieder gratis  
Erscheinungsweise 6-mal jährlich

Editorial: Bedeutsame Abschiede aus dem Ehrenamt .....	4
Unsere Inserenten .....	5
Gönner und Spender .....	5
Bekanntmachungen + Berichte: Sportabzeichenabnahme; Tanzausflug mit Rosi, erstes Rugby-Turnier, Sie haben sich getraut ....	5
Wir suchen .....	9
Kursprogramm und -anmeldung .....	10
TV-Vital: Sommerangebot; Tanztag Vision-Vital .....	12
KiSS: Freie Plätze .....	14
Febelino: Ferienbetreuung in den Pfingstferien .....	15
Vereins-Jugend: 34. Knaxiade .....	16
48er Senioren: Sommerwanderung ins Klumpertal .....	18
Unsere Verstorbenen .....	19
Badminton: Sportbetrieb 2018/2019 .....	20
Boxen: Erlanger Boxer in Neustadt an der Aisch .....	22
Fußball: Großes Kleinfeld-Fußballturnier .....	23
Judo: Bundesliga; Bayernliga; Landesliga Frauen; Bezirksliga .....	25
Leichtathletik: Hauptsaison mit vielen Wettkämpfen .....	35
Ringens: Bezirksmeisterschaften .....	38
Tennis: BTV-Wettspiele; Medenspiele; Vereinsmeisterschaften .....	39
Tischtennis: Weichen neu gestellt .....	40
Trampolin: 32. Bayerisches Landesturnfest .....	41
Triathlon: Rother Triathlonfestival; Landesliga Nord; Nachwuchs- meisterschaften; Erdinger Stadtriathlon; Erlangen Triathlon; 2. Bundesliga .....	42
Bilder und Namen:	
Delegiertenversammlung .....	47
Bettina Große 75 .....	49
Jörg Bergner: 25 Jahre für den TV 1848 .....	50

# Bedeutsame Abschiede aus dem Ehrenamt



## Liebe Mitglieder,

eine ergebnis- und ereignisreiche und somit denkwürdige Delegiertenversammlung fand am 26. Juni bei hochsommerlichen 30 Grad in der Jahnhalle einen positiven Abschluss. In der gut besuchten Veranstaltung wurden mehrere Anträge zu Satzungsänderungen genehmigt. Es gab Neuwahlen für den Aufsichtsrat und die Kassenprüfer. Und es gab als Besonderheit eine Vor-Ort-Nominierung des TV 1848 zum Deutschen Engagementpreis. Hierzu wurde der Turnverein mit seinem prämierten Rollatorsport-Projekt vom DOSB vorgeschlagen. Vertreterinnen vom DOSB – Sterne des Sports-Team und vom Deutschen Engagementpreis kamen extra aus Frankfurt bzw. aus Berlin angereist, um die Nominierung ausnahmsweise vor Ort in der Jahnhalle vorzunehmen.

### Wolfgang Beck – erster und wohl einziger Ehrenpräsident des TV 1848

Der Höhepunkt des Abends war ohne Frage der Abschied von Wolfgang Beck vom langjährigen, so prägenden Ehrenamt in höchsten Führungspositionen: Abteilungsleiter im Tennis, Vizepräsident, Präsident, 1. Vorsitzender und Vorsitzender des Aufsichtsrats. Zusammen 32 Jahre in voller Verantwortung. Nach der Entlastung des Aufsichtsrats durfte ich – quasi als sein

Nachfolger - eine Würdigung seiner Vereinskariere, der erfolgreichen Projekte und beeindruckenden Auszeichnungen und Ehrungen vornehmen. Wolfgang Beck ergriff im Anschluss selber das Wort und skizzierte kurz seinen Weg durch des Ehrenamt im Turnverein, seine Motivation und seinen Antrieb hierfür und blickte mit Wehmut aber auch voller Stolz zurück auf das Geleistete und auf die vielen zumeist schönen Erinnerungen. Als ihm dann die Originalzeichnung seines Konterfeis als Geschenk überreicht wurde – ein zweites Original hängt künftig im Turnratszimmer - und die Delegiertenversammlung ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten bestimmte, gab es bei den Emotionen kaum ein Halten mehr. Minutenlang „Standing Ovations“ der Anwesenden sorgten bei allen für Gänsehaut-Feeling. Eine weitere, dann öffentliche Verabschiedung des neuen Ehrenpräsidenten wird am 8. Dezember zum Stiftungsfest erfolgen. Alle Freunde und Weggefährten sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

### Klaus Lohrer – erster Judo-Ältestenrat

Drei Tage später erfolgte der – geplante – Rücktritt von Klaus Lohrer von seinen Ämtern in der Judoabteilung. Die Ausrichtung der deutschen Judo-Kata-Meisterschaft in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle und die 50-Jahr-Feier der Judoabteilung in der Jahnhalle waren ein großartiger und würdiger

Rahmen für seinen Abschied. Die Abteilung würdigte die großen Leistungen von Klaus Lohrer mit dem Titel Judo-Ältestenrat. Der Turnverein und v.a. die Judoabteilung haben Klaus Lohrer viel zu verdanken. Da es auch gelungen ist, eine schlagkräftige Truppe als Nachfolge für die Abteilungsleitung zu finden, braucht man sich um die Zukunft der Judoka im TV 1848 wohl keine Sorgen zu machen. Und sicher wird Klaus sich auch künftig lautstark zu Wort melden und Gehör verschaffen – künftige Ehrenämter in anderer Funktion wohl auch nicht ausgeschlossen.

Nach der ersten großen Hitzewelle wünsche ich uns allen gemäßigte Bedingungen für die weitere Sommersaison. Lassen Sie sich den Spaß an Sport und Bewegung nicht nehmen.

Ihr Jörg Bergner

**WASSERMANN  
FLORISTIK**

Blumen & Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle  
persönlicher Lieferservice im gesamten  
Stadtgebiet, Fleuroperservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen  
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64  
info@wassermann-floristik.de

## Gönner und Spender

Stiftung TV 1848

Gerhard Jagusch EM

Verein TV 1848

Jörg und Ilse Haendle

Plan & Vision Institut für Gebäude-energetik-Sonnenhaus GmbH

Robert Engelhardt

Heiko Ziemainz

Nicola Wagner

Gesine Dammann

Jie und Aoyo Zheng

Peter Berger

Rüdiger Anders

BAV Beratungs GmbH & Co. KG

Ein herzliches Dankeschön

# Sportabzeichenabnahme beim TV 1848



In diesem Jahr waren dabei: hinten v.l.: Andreas Göttler, Mareike Fast, Sabine Greiner, Sabine Schmidt, Iris Adam, Katharina Schneiders, Günther Beierlorzer und Karen Schneiders; vorne v.l.: Elise Engelhardt, Lars Schmidt, Julia Schneiders und Saskia Schmidt. F.: I.A.

## Unsere Inserenten

Firma (Branche)	Seite
Adler Apotheke	39
Baier Rohrreinigung	30
Berlacher Autohaus	14
Eisert Sportfachgeschäft	29
Erlangen Arcaden Handelsimmobilie	5
Erlanger Stadtwerke	14
Gessner Bodenbeläge	33
Hummelmann Rechtsanwälte	35
Igel Apotheke	15
Kiwami	44
Kreiner Bauunternehmen	40
Krugmann Werbeagentur	16
Lerchen-/Föhrenapotheke	46
Lohnsteuerhilfe	33
M.net	46
Mayer Malerfachbetrieb	21
Nitschdruck	28
OBI	52
Puma	43
Roos Osteopathie	27
Rusin Grabmale	31
Schmid Steuerberater	48
Sparkasse Immobilien	13
Tucher Brauerei	40
Utzmann Beerdigungsinstitut	7
UVEX Sportausrüster	42
Vorndran Sanitärinstallation	43
Vorrath Gruppe	34
VR-Bank EHH	23
Wassermann Floristik	4
Weingarten PC-Service	51
Würth Industrieservice	44

Der TV 48 bietet jedes Jahr im Juli drei Sportabzeichen-Abnahmetermine an. Die Abnahme der Leistungen findet in lockerer, familiärer Atmosphäre auf dem Sportgelände am Kosbacher Weg statt. Als Prüfer sind Tim Eusemann, Andreas Göttler mit seiner Freundin Mareike Fast und Günther Beierlorzer im Einsatz, mit Unterstützung unseres FSJ-lers Paul Horndasch.

Für unsere in der Regel sportlich ambitionierten Vereinsmitglieder ist es kein Problem, die geforderten Leistungen im Springen, Laufen, Werfen und Schwimmen zu erbringen. Als Belohnung bekommt jeder Teilnehmer eine Urkunde in Gold, Silber oder Bronze mit Abzeichen.

Günther Beierlorzer

# ERLANGEN ARCADEN

## Achtung! Schüler / Studenten / Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahre, die den vergünstigten Beitrag für 2019/2020 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an g.hoerner@tv48-erlangen.de senden.

Gerlinde Hörner, Geschäftsstelle

# Tanzausflug DELUXE 3.0 mit Rosi

## Weinfahrt unserer TänzerInnen nach Bergtheim



Bei herrlichem Wetter starteten am 28. Juni zwei Reisebusse der Fa. Kramer mit 75 Tänzerinnen und Tänzern an Bord Richtung Bergtheim zum Privat-Weingut Schmitt.



Im Weinberg angekommen, empfing uns der Seniorchef Manfred Schmitt sehr herzlich. Er erklärte uns mit viel Herzblut seinen naturnahen umweltschonenden Weinbau. Dabei gab es die erste Weinprobe des herrlich frischen Weines.

Als der charismatische Winzermeister zu seiner Quetsche griff, gab es für die TänzerInnen aus vier verschiedenen Tanzkursen kein Halten mehr. Trotz Kopfsteinpflaster wurde fröhlich das Tanzbein geschwungen.



Lange hielt es die tanzbegeisterten Ausflügler aber nicht auf ihren Stühlen. Sie wechselten in den Außenbereich, um dort trotz des harten Betonbodens vergnügt zu tanzen.



Nach der Weinprobe ging es zurück ins Weingut, ein innovativer Familienbetrieb, der seit Generationen dem Weinbau verbunden ist. Dort wurden wir mit einer köstlichen Brotzeit verwöhnt und natürlich auch mit verschiedenen wunderbaren Weinen.



Obwohl niemand vorher dieses Weingut kannte, waren sich alle einig: Die nächste Weinfahrt geht auf jeden Fall wieder nach Bergtheim zum Weingut Schmitt! Dann mit einer Führung durch den Weinkeller, in dem die Weine mit speziell ausgewählter klassischer Musik, beruhigenden Choralgesängen und farblich abgestimmtem Licht gelagert werden.

Rosi Egelseer-Thurek / Petra Scholz F.: privat

# Erstes Turnier der Rugby Sportgruppe im TVE ein voller Erfolg

Genau zwei Monate nach dem Auftakttraining bestritt die Rugby Sportgruppe des TV 1848 Erlangen am Samstag, den 29. Juni, bereits ihr erstes Turnier. Da man bislang noch nicht einmal eigene Trikots hatte, stellte die Fußballabteilung dankenswerter Weise einen Trikotsatz zu Verfügung. Also ging es auf nach Schwaben zum Alpirsbacher Sevens Cup des Stuttgarter Rugby Clubs, um dort den TV 1848 Erlangen erstmals auch auf dem Rugbyfeld zu vertreten.

Auch wenn nur sechs Herrenmannschaften gemeldet waren, war das Turnier hochklassig besetzt: Mit StuSta München war der amtierende Bayerische Meister anwesend. Mit den Löwen der TGS 1897 Hausen, dem Meister der 2. Bundesliga West, war sogar ein Team zu Gast, welches nur um ein Haar den Aufstieg in die erste Bundesliga verpasst hat.

Die Erlanger hingegen waren als völlig neues Team selbst noch nicht sicher, wo ihre Leistung anzusiedeln ist. Sicher war man sich jedoch, dass man die gute Stimmung der ersten beiden Trainingsmonate auch in diesem Turnier erleben und hoch motiviert sein Bestes geben wollte. Die Daheimgebliebenen fieberten per WhatsApp, Instagram und Facebook mit und wünschten zum Auftakt noch einmal allen ein spannendes Turnier und viel Erfolg.

Tatsächlich ließ der erste Erfolg nicht lange auf sich warten: Sein erstes Spiel in der Gruppe A entschied das Team des TVE mit 31:21 Punkten gegen die Tiger des Turnverbunds Neckarhausen überraschend für sich. Das gab Sicherheit für die zweite Partie gegen den amtierenden Bayerischen Meister.



Letzte Teambesprechung vor dem Finale!

F.: Olli Unnasch

Und tatsächlich: Auch gegen StuSta München konnten die Mittelfranken überraschen und sicherten sich mit einem klaren 26:17 Sieg gleichzeitig den Sieg ihrer Gruppe.

Nun schien alles möglich und so erkämpfte man sich im Halbfinale gegen das Rugby Team der TSV Hirschau-Tübingen mit einem 39:0 Kanter Sieg den Einzug ins Finale.

Dort warteten die Rugby Löwen der TGS 1897 Hausen auf die junge Mannschaft des TVE. Die Franken gaben noch einmal alles, mussten sich aber in einem anspruchsvollen Spiel letztlich gegen den routinierten Zweitligisten knapp mit 21:28 (3 zu 4 Versuche) geschlagen geben. Trainer Bastian Wölfel zeigte sich dennoch zufrieden und kommentierte an die Zuhausegebliebenen:

“21:28 verloren – aber todesgeil!”

Und es stimmte. Das Rugby Team des TVE muss sich trotz seiner jungen Geschichte sportlich offensichtlich nicht verstecken. Einem Sieg im Finale stand buchstäblich nur ein Stück Stoff im Weg: An den weit geschnittenen Trikots konnten die Erlanger Spieler nach erfolgreichen Durchbrüchen das eine oder andere Mal wieder eingefangen werden. Ein Grund mehr, schon bald in eigenen Trikots aufzulaufen. Mit dem einen oder anderen Sponsor ist man hierzu bereits im Gespräch!

Wir freuen uns auf die nächsten Turniere und wollen bestmöglich an diese Leistung anknüpfen.

Oliver Diller

## Bestattungshaus

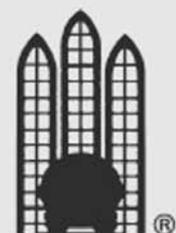
# Hans Utzmann

Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40  
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42

**Telefon 0 91 31 / 2 56 40**



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein  
besonderer Gedanke Gottes  
*Psalm de Legarde*

www.bestattungen-utzmann.de  
info@bestattungen-utzmann.de

**Telefax 0 91 31 / 2 43 08**

## Sie haben sich getraut ...

Ulrike Bachmann (TV-Vital) und Peter Berger (Abteilungsleiter Tischtennis) haben sich in der Martin-Luther-Kirche das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen dem frischgetrauten Paar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

*Petra Scholz / F.: privat*



**WILLKOMMEN IM TV-VITAL – LERNEN SIE UNS KENNEN.**

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | [www.tv48-vital.de](http://www.tv48-vital.de) | 09131 - 480817

## TV 1848 Erlangen e.V. sucht Tanzpädagogen (m/w/d) / Tanzlehrer (m/w/d) für sein Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital

In unserem seit 2012 bestehenden Kinder- und Jugendtanzstudio „Vision-Vital“ unterrichten ausgebildete Tanzlehrer/Innen und erfolgreiche Tänzer/Innen in modernen Räumlichkeiten mit viel Leidenschaft verschiedene Tanzstile. Diese reichen von Ballett über modernen Tanz und Video-Clip-Dance bis hin zu Hip-Hop oder Zumba.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab September 2019 einen Tanzpädagogen/Tanzlehrer (m/w/d).

- Sie sind tanzbegeistert und verfügen über entsprechende Qualifikationen
- Sie verfügen über Erfahrung als Tanzpädagogin im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Sie arbeiten gerne selbstständig, sind zielorientiert und übernehmen Verantwortung
- Sie können begeistern, sind teamfähig und zuverlässig

Schicken Sie uns eine E-Mail an: [bewerbung@tv48-erlangen.de](mailto:bewerbung@tv48-erlangen.de)

## TV 1848 Erlangen e.V. sucht für sein Fitness- und Gesundheitsstudio TV-Vital Studenten (m/w/d) für ein duales Studium Fitness- / Sportökonomie und Gesundheitsmanagement (DHfPG)

Wir wollen unsere Studenten umfangreich ausbilden und bieten über das Studium hinaus viele Möglichkeiten, um Zusatzqualifikationen im Gruppentraining und Kursbereich zu erlangen. (Aerobic, Step, Zumba, Functional-Training, Indoor-Cycling, etc.)

**Persönliche und fachliche Voraussetzungen:**

- Dienstleistungsorientierte Einstellung (freundlich, kontaktfreudig, motivierend)
- Teamfähigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Affinität zum Sport und Begeisterung für Fitness und Gesundheit
- Sichere PC-Kenntnisse (MS Office: Outlook, Word, Excel, PowerPoint)
- Aufgeschlossenheit für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Abläufe
- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

Bewerbung per Mail an: [bewerbung@tv48-erlangen.de](mailto:bewerbung@tv48-erlangen.de)

## TV 1848 Erlangen e.V. sucht zur Verstärkung seines Reinigungsteams eine Reinigungsfachkraft

Der Turnverein 1848 Erlangen e.V. ist mit über 6.500 Mitglieder, vier vereinseigenen Sportanlagen und über 400 Sportstunden Erlangens größter Sportverein. Für unsere Sportstätten und Büroräume im Stadtwesten suchen wir zur Verstärkung unseres Reinigungsteams zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) als Nebenjob, Teilzeit oder in Festanstellung.

**Ihre Aufgaben:**

- Regelmäßige Unterhaltsreinigung, fachgerechte Abfallentsorgung
- Überwachung des Reinigungs- und Verbrauchsmittelbestandes
- Sorgfältige Erledigung aller anfallenden Aufgaben in Ihrem Tätigkeitsgebiet

**Ihr Profil:**

- Selbstständige, termingerechte und zuverlässige Arbeitsweise
- Großes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Engagement
- Erfahrungen in der Gebäudereinigung
- Teamfähigkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Gutes Betriebsklima
- Interessantes Arbeitsumfeld
- Attraktive Vergütung
- Qualifizierte und individuelle Betreuung
- Kostenfreie Bereitstellung Ihrer persönlichen Schutzausrüstung

Bewerbung per Mail an: [bewerbung@tv48-erlangen.de](mailto:bewerbung@tv48-erlangen.de)

Turnverein 1848 Erlangen e.V.



**INFOS UND ANMELDUNG  
ONLINE UNTER:  
[WWW.TV48-ERLANGEN.DE/  
KURSPROGRAMM](http://WWW.TV48-ERLANGEN.DE/KURSPROGRAMM)**

**AUSDAUERSPORT**

**ENTSPANNUNG**

**FITNESS & GYMNASTIK**

**KAMPFSPORT**

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**SCHWIMMKURSE**

**SENIOREN**

**TANZEN**

# 2019 Kursprogramm

Unterstützt durch:



[WWW.TV48-ERLANGEN.DE/KURSPROGRAMM](http://WWW.TV48-ERLANGEN.DE/KURSPROGRAMM)

# TV 48 ERLANGEN - KURSANMELDUNG

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)		
Kurs-Nr.:	Kursbezeichnung:	Kursgebühr:
Vorname:		Nachname:
Straße und Hausnr.:		
PLZ:	Ort:	
Geburtsdatum:	Telefon:	
Mitglied im TV48? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Mobil:	
E-Mail:		
<b>ErlangenPass:</b> Vergünstigung nur bei Vorlage eines gültigen Ausweises in der Geschäftsstelle.		
<b>SEPA-Lastschriftverfahren</b> (TV 1848 Erlangen - Gläubiger ID: DE42ZZZ00000137438) Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt. Turnverein 1848 Erlangen, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen		
Ich ermächtige den TV 1848 Erlangen, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TV 1848 Erlangen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. <b>Hinweis:</b> Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Einzug erfolgt zum Zeitpunkt des jeweils ausgeschriebenen Kursbeginns.		
IBAN:	<input type="text"/>	
Kontoinhaber:		
Straße/Hausnr.:		
PLZ und Ort:		
E-Mail:		
Die <b>Datenschutzrechtliche Information gemäß Art 13 und 14 DSGVO</b> ( <a href="http://www.tv48-erlangen.de/datenschutz">www.tv48-erlangen.de/datenschutz</a> ) habe ich gelesen und akzeptiere diese durch meine Unterschrift. Ich erkläre mein Einverständnis zur Verarbeitung meiner persönlichen Daten.		
Datum, Ort:		Unterschrift: (Kontoinhaber)
Turnverein 1848 Erlangen e.V. • Kosbacher Weg 75 • 91056 Erlangen • <a href="http://www.tv48-erlangen.de">www.tv48-erlangen.de</a> Ansprechpartnerin: Petra Scholz • Tel. 09131 - 933 80 58 • Fax 09131 - 43 09 57 • <a href="mailto:kurse@tv48-erlangen.de">kurse@tv48-erlangen.de</a> Montag - Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr		



Scannen um zum Online-Kursprogramm zu gelangen oder unter:  
[www.tv48-erlangen.de/kursprogramm](http://www.tv48-erlangen.de/kursprogramm)

**TV Vital**

Fitness- und Gesundheitsstudio



AKTIONSWOCHEN

# TV-VITAL SOMMERANGEBOT

NOCH BIS SEPTEMBER  
ANMELDEN UND DIE KOMPLETTE  
STARTGEBÜHR SPAREN!\*

\*GÜLTIG AB 1. JULI BIS 31. AUGUST



**WILLKOMMEN IM TV-VITAL – LERNEN SIE UNS KENNEN.**

Ihr Fitness- und Gesundheitsstudio mit einzigartiger Lage und Atmosphäre in Erlangen!

TV-Vital | Dompropststr. 2 B | 91056 Erlangen | [www.tv48-vital.de](http://www.tv48-vital.de) | 09131 - 480817

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2	Raum 1	Raum 2
09:15 Fit & Figur Kathrin	09:15 Pilates Kerstin	09:30 Dance Aerobic Susi F.	08:45 - 10:00 Yoga Gerald	09:30 Balance Training Lisa	07:10 - 08:00 Wake up Yoga-Flow Klaus	09:30 Workout Afsaneh	08:30 Qi Gong Sylvia		08:00 - 09:00 AYI * Morning Yoga Anja		9:15 - 10:00 TRX Laura	09:30 WSG Trainer	
10:15 WSG Kathrin	10:30 Indoor Cycling Kerstin	10:30 Bodystyling Susi F.	10:00 Therapeuti- sches Tr. Anja	10:15 Faszien WSG Lisa	09:15 - 10:45 AYI * Ashtanga Yoga Anja	10:30 Zumba Afsaneh	09:45 Pilates Basic Kathrin	09:15 WSG Anja	09:15 - 09:50 HiITup! Susi F.		10:00 - 10:45 TRX Laura		10:45 Indoor Cycling Bernadette
							17:00 Yoga Anja		09:50 - 10:15 Bodystyling Susi F.	15:00 Step Christina			
18:00 Cardio Bodystyling Anabella	19:15 Indoor Cycling Guido	18:00 Body Compact Afsaneh	17:00 - 18:00 Vital Park Trainer	18:00 WSG Trainer		18:00 Pilates Anja	18:05 - 18:45 Entspannung Klaus		10:15 - 10:30 Bauchkiller Susi F.	16:00 Rückenfit Christina			
19:00 Faszien WSG Anabella	19:00 TRX/ Functional Markus	19:00 Zumba Afsaneh			19:15 Indoor Cycling Susi Sch.	18:45 Indoor Cycling Stefan	19:00 - 19:30 Core Training Luisa	17:00 Yoga Gerald					
20:00 - 20:15 Bauchkiller Markus		20:10 - 20:55 HIIT Julia/Lukas			19:15 - 20:00 TRX Patrick		19:30 - 20:00 Core Training Luisa		19:00 Indoor Cycling Bernadette				
20:20 Langhantel Markus			20:00 - 21:30 AYI * Ashtanga Yoga Anja		20:00 - 20:45 TRX Patrick		20:00 Full-Body Circuit Luisa						



Gültig ab 11.09.2019 (Bitte beachtet kurzfristige Änderungen im TV Vital und auf Facebook)



Für Einsteiger und Fortgeschrittene	Neu im Kursprogramm	Mittelstufe (Grundkenntnisse vorausgesetzt)	Für Fortgeschrittene	Kurs findet im Cycling-Raum statt
-------------------------------------	---------------------	---	----------------------	-----------------------------------

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	08:00 - 22:30 Uhr
Mittwoch	07:00 - 22:30 Uhr
Freitag	07:00 - 22:00 Uhr
Samstag	09:00 - 20:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Kinderbetreuung

Montag - Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Mo/Nachmittag	14:30 - 17:30 Uhr
Mi/Nachmittag	15:00 - 18:30 Uhr
Sa/Nachmittag	15:00 - 18:30 Uhr
Sonntag	09:00 - 13:00 Uhr

TV Vital, Dompropststraße 2b, 91056 Erlangen | Tel.: 09131-480817 | Fax.: 09131-941846 | E-Mail: tv-vital@tv48-erlangen.de | www.tv48-vital.de

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

# Zuhause ist einfach.

sparkasse-erlangen.de

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?  
Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache!  
Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-133.

Sparkassen Immobilien VERMITTLUNG

Stadt- und Kreissparkasse  
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

# Freie Plätze ab September 2019

**Ab September 2019 gibt es in folgenden Kursangeboten wieder freie Plätze:**

**Alle nicht aufgeführten Stunden sind bereits VOLL belegt!**

**Mini-KiSS (Jahrgänge 2016, 2017, 2018):**  
Donnerstag (15.00 - 16.00 Uhr), Jahnhalle

**KiSS 1 (Jahrgang 2015):**

Dienstag (15.45 - 16.45 Uhr) und Donnerstag (15.30 - 16.30 Uhr), Hermann-Hedenus-Schule / Kosbacher Weg  
Montag (15.30 - 16.30 Uhr) und Mittwoch (15.00 - 16.00 Uhr), Heinrich-Kirchner-Halle / TV-Vital

**KiSS 2 (Jahrgang 2014):**

Dienstag (15.45 - 16.45 Uhr) und Donnerstag (16.30 - 17.30 Uhr), Hermann-Hedenus-Schule / Kosbacher Weg

**KiSS 4 (Jahrgänge 2009, 2010, 2011):**

Dienstag (16.00 - 17.00 Uhr) und Freitag (14.00 - 15.00 Uhr), TV-Vital / Heinrich-Kirchner-Halle, Büchenbach

**Anmeldung und weitere Informationen über [KiSS@TV48-Erlangen.de](mailto:KiSS@TV48-Erlangen.de) oder unter 09131-941845 (Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag 12.30 - 13.30 Uhr).**

Stefan Keppner (KiSS-Leitung)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: - 941846  
[kiss@tv48-erlangen.de](mailto:kiss@tv48-erlangen.de)  
[www.tv48-kiss.de](http://www.tv48-kiss.de)



## Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- ▶ Vorführ- und Werksdienstwagen
- ▶ Jahres-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Service rund um's Fahrzeug
- ▶ Reparaturen für Pkw und Transporter

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Michael Stünzendorfer**  
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

---

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989  
[www.auto-berlacher.de](http://www.auto-berlacher.de)



## 100% GRÜNSTROM\*

BESSER FÜRS KLIMA – BESSER FÜR MICH

\* ERconomy proNatur – 100 % Sonne, Wasser, Wind

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS | BÄDER

... nichts liegt näher

[www.estw.de](http://www.estw.de)



ERLANGER STADTWERKE

## Sportferienbetreuung Pfingsten

# Geocaching, Badminton, Karate, Trampolin und vieles mehr

In der **1. Pfingstferienwoche** starteten am Dienstagmorgen 31 Kinder in ihre 4-tägige Ganztagesbetreuung. Um sich erstmal näher kennenzulernen, wurden morgens zahlreiche längere und kürze Spiele gespielt. Am Nachmittag gingen zwei verschiedene Gruppen nacheinander zum Geocaching. Dabei musste man leichte und schwere Fragen beantworten, um an die Koordinaten der nächsten Station zu gelangen. Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Abteilungen. Florian und Justus von der Badmintonabteilung zeigten den Kindern die richtige Schlägerhaltung und den richtigen Umgang mit den Bällen. Am Nachmittag machte uns leider das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung, so dass das Leichtathletiktraining bei Gitta ein ständiges raus aus der Halle und wieder rein in die Halle war. Konditionstraining war also jede Menge dabei. Am Donnerstag brauchte man weniger Kondition, vielmehr Koordination und Kraft. Während die eine Gruppe mit Jule beim Trampolinspringen war, durfte sich die andere Gruppe beim Rangeln und Raufen ausprobieren. „Kämpfen“ mit Regeln und vor allem mit Respekt und Rücksicht vor dem Gegner sind dabei das A und O. Dass nicht immer der Größere oder Stärkere gewinnt, mussten zu Beginn gleich ein paar Kinder erfahren! Cleverness und Geschick gehören nämlich auch dazu. Abgerundet wurde die Betreuung mit Karate bei Svenja und Handball bei Henrik. Schlagtechniken, Tritttechniken und Zeitungen „spalten“ waren die Höhepunkte

beim Karate. Ein Prellparcours, Zielwerfen und Passen sorgten beim Handball für jede Menge Abwechslung.

Die **zweite Ferienwoche** stand im Zeichen „Outdoorspaß“, das heißt, dass die Kinder an keinem der Tage in der Halle oder in Kursräumen waren. Lediglich morgens zum Ankommen und am Nachmittag zum Abholen war die Turnhalle unser Anlaufpunkt. Bevor die täglichen Aktivitäten starten konnten, hieß er erstmal: Aufwärmen. Auf dem Sportplatz der Heinrich-Kirchner-Halle durften sich die Kinder bei verschiedenen Spielen auf Temperatur bringen. Nach dem anschließenden Frühstück standen für die verschiedenen Gruppen unterschiedliche Punkte auf dem Programm. Während die „Großen“ beim Geocaching waren, durften die „Kleinen und Mittleren“ auf den Abenteuerspielplatz. Die Kinder, die nicht auf den Spielplatz wollten, durften sich bis zum Mittagessen beim Fußball und Basketball austoben. Am Nachmittag war dann das große Wechseln angesagt. Die mittleren Kinder erkundeten Büchenbach beim Geocaching, die größeren und kleineren bekamen verschiedene Spiele rund um das TV-Vital angeboten. Am Dienstag durften dann auch endlich die Kleineren zum Geocaching (es musste ja schließlich noch ein Schatz gefunden werden!). Die mittleren und größeren Kinder bekamen im kleinen Wäldchen am Dummetsweiher eine besondere Aufgabe: Aus Materialien des Waldes sollte ein Bild „gemalt“ werden. Nach ei-

ner bestimmten Zeit wurden die Gruppen getauscht und eine jeweils andere Gruppe musste eine Kopie des Bildes anfertigen. Am Nachmittag ging es dann auf einer langen „Wanderung“ in das Waldgebiet in der Reuth. Lagerbau und Verstecken waren die beiden beliebtesten Aktivitäten. Am letzten Tag der Betreuungswoche durften alle Kinder selbst entscheiden, welche Aktivität sie bis zum Mittagessen machen möchten. Manche Kinder waren auf der Freizeitanlage am Dummetsweiher, andere im Waldgebiet am Dummetsweiher und der kleine Rest auf dem Sportgelände der Heinrich-Kirchner-Schule. Am Nachmittag ging es für alle Kinder nochmals ins Waldgebiet am Dummetsweiher. Beim abschließenden Spionspiel wurde nochmals der komplette Wald unsicher gemacht.

**Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen, die in den zwei Wochen dabei waren: Anna, Elias, Florian, Friederike, Gitta, Hanna, Henrik, Jule, Justus, Lena und Svenja.**

**In den Sommerferien haben wir noch Plätze in den Wochen eins, drei und vier frei. Die zweite Ferienwoche ist bereits komplett ausgebucht.**

Stefan Keppner (Leitung Febelino)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: -941846  
febelino@tv48-erlangen.de  
www.tv48-febelino.de



**IGEL  
APOTHEKE**  
Möhrendorfer Str. 1c  
Tel 09 131 - 44 00 51  
www.igel-apotheke.de

**Wir haben die richtigen Mittel  
gegen Muskelkater,  
kleine Wunden und noch  
vieles mehr!**



**Ihre Apotheke in Alterlangen  
im Ärztehaus mit Dialysezentrum**

**Wir kümmern uns gerne  
um Ihre GESUNDHEIT!**

## 34. KNAXiade Spiel, Sport und Spaß am Kosbacher Weg

Angenehme 24° C und ein paar Wolken – so lautete die Wettervorhersage für den 07.07.2019, knapp eine Woche zuvor beim letzten Planungstreffen der Jugendleitung. Perfekte Bedingungen nach der vergangenen Hitze also.

Tatsächlich erwarteten die Helfer dann leider weder Sonne noch die versprochenen Temperaturen, als sie sich am Sonntagmorgen um halb zehn zum Aufbau trafen. Doch ungeachtet der kurzen Regenschauer wurden fleißig die Felder in den A-Platz geklopft, Bänke geschleppt und Spielstationen aufgebaut, so dass die Trampolinabteilung mit einer perfekt einstudierten Choreografie pünktlich um 15 Uhr die 34. KNAXiade eröffnen konnte.

Als der Himmel kurze Zeit später doch endgültig aufbriss, versammelten sich weit über hundert Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden auf dem Gelände am Kosbacher Weg und genossen die Sonne bei Spiel, Spaß und perfekter Verpflegung durch unsere Fußballjugend. Abgerundet wurde ein rundum gelungener Tag durch die Vorstellung der Leichtathleten, die den Gästen unter den Erklärungen ihres Abteilungsleiters Bjorn Day einen Einblick in ihren Trainingsalltag zeigten. Diese harte Arbeit wurde in diesem Jahr auch mit einem Scheck über 200 Euro aus dem Jugendfond belohnt. Natürlich durfte auch die von Intersport Eisert gesponserte obligatorische Tombola nicht fehlen, bei der die stolzen Gewinner zahlreiche Bälle, Rucksäcke und auch Roller entgegennehmen konnten.

**Ein herzlicher Dank** geht an dieser Stelle an alle Helfer aus den verschiedensten Abteilungen, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre, sowie an den REWE-Markt Klein oHG für sein Getränke-sponsoring, an Auto Kraus für die Helfer-Shirts, an die Feuerwehr Erlangen, den ASB und natürlich die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach, unseren KNAXiade-Partner, für einen reibungslosen Ablauf und ein wunderschönes Familien-Sport-Fest.

*Uschi Mehl*



Die Leichtathletik-Abteilung freute sich über 200 Euro aus dem Jugendfond.

F: Daniela Pfund



Großer Andrang herrschte bei der Feuerwehrspritze.

F.: Sebastian Falk

### Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe

Oktober / November 2019  
der TV-Vereinszeitung

Montag, 02.09.2019

zeigen Sie der Welt, dass es Sie gibt!

z.B. mit einer Webseite?



Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen • Tel. 68 79 96-0 • [www.krugmann-werbeagentur.de](http://www.krugmann-werbeagentur.de)



Die Trampoliner begeisterten mit einem sehenswerten Auftritt.

F.: Daniela Pfund



Die Hüpfburg war immer gut besucht.  
F.: Sebastian Falk



Stelzenlaufen klappt mit der Hilfe von Mama und Papa viel besser.  
F.: Sebastian Falk



Schminkfee Corinna in Aktion. F.: Sebastian Falk

# Sommerwanderung ins Klumpertal bei Pottenstein

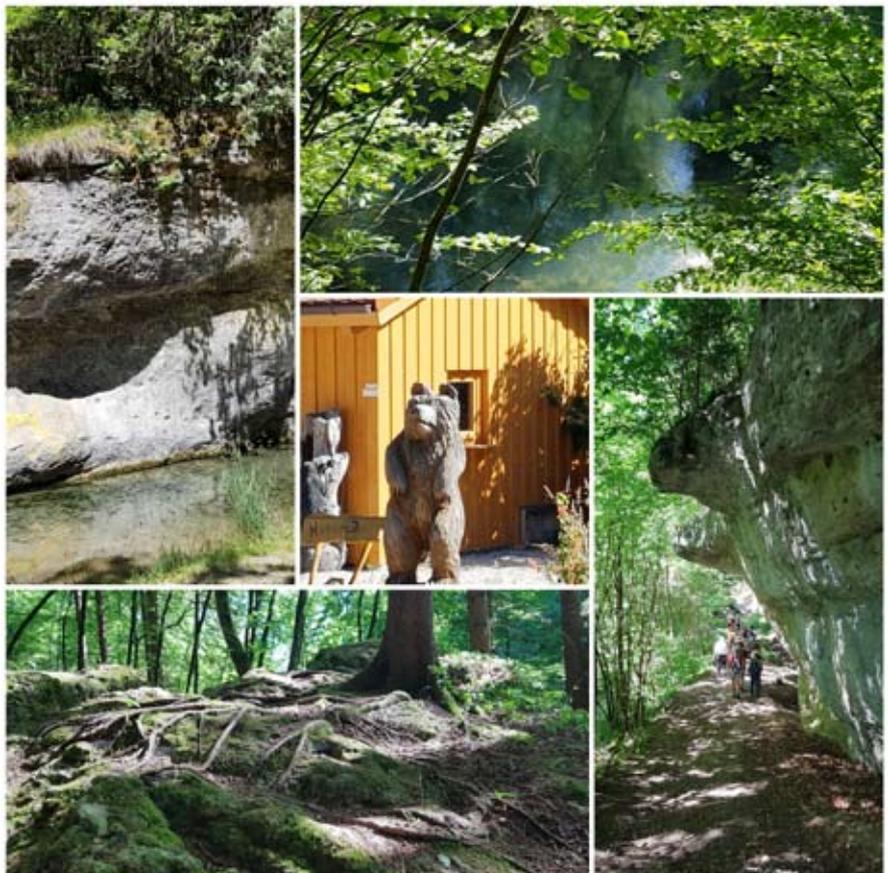
Kurz nach 14 Uhr brach unsere zunächst 11-köpfige Sommerwandergruppe auf in Richtung Fränkische Schweiz. Unser Ziel lag kurz hinter Pottenstein: Im ältesten Luftkurort der Fränkischen Schweiz stießen noch fünf unserer Mitwanderer zu uns. Von der bereits vor 1520 erbauten Schüttermühle gingen wir los und wurden kurz nach dem „Eingang“ ins Klumpertal erst einmal von den noch vor wenigen Wochen ganz kleinen Gänschen mit kräftigem Schnattern begrüßt. Wie angekündigt, erwarteten uns an vielen Passagen imposante, überhängende Felsformationen, an denen in kalten, frostreichen Wintermonaten oft meterlange stalaktitenähnliche Eiszapfen zu bewundern sind. Das alte Gebäude der Mittelmühle dient heute noch als Kuhstall – von der Klumpermühle gibt es nur noch Ruinenreste zwischen den fragmentierten Fischteichen. Am Wasser und an den Blumenwiesen labten sich allerlei bunt gezeichnete Schmetterlinge und schillernde Libellen. Vorbei an den sagenumwobenen Karstquellen mit wunderschönen Wasserspiegelungen begaben wir uns auf den Weg zurück: Vom leicht anspruchsvolleren mittleren Jägersteig aus boten sich uns noch viele malerische Ausichten aus der etwas erhöhten Perspektive ins Tal – die eine oder andere wirkte fast etwas mystisch.

Einen genüsslichen Ausklang fand unser Ausflug im Gasthaus Einkehr zur Bärenschlucht. Dort erfrischten wir uns mit kühlen Getränken und stärkten uns mit leckeren Fisch- und Wildgerichten. Informationen: Dr. Rüdiger Willig

## Der nächste Ausflug für die 48er Senioren nach Bayreuth findet am 15. Oktober statt.

Gebucht ist eine Führung im Markgräflichen Opernhaus (um 12:15 Uhr) sowie eine zweistündige Stadtführung „Historisches Bayreuth“ im Anschluss (um 13:00 Uhr). Im Restaurant „Liebesbier“ der Maisel Brauerei ist für 15:00 Uhr ein Tisch für uns reserviert. Anfahrt mit der DB (Treffen am Bahnhof Erlangen ca. 9:40 Uhr, Abfahrt 10.02 Uhr über Nürnberg, geplante Ankunft in Bayreuth 11:31 Uhr, Fahrzeiten der DB unter Vorbehalt). Informationen: Lilo Lönne

Details zum Ausflug erhalten Sie wie gewohnt über den Verteiler für die 48er Senio-



ren per E-Mail, Post oder unsere Aushänge (ca. 3- bis 4 Wochen vor dem Ausflug). Melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle des TV 1848 hierfür an (Tel. 42911), um über unsere Veranstaltungen für Senioren immer aktuell informiert zu sein.

Susanne Bergner  
E.: Udo Berkner

Wir bewahren ihnen ehrendes Gedenken:  
unsere Verstorbenen vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019

**Heinz Amm**

09.10.1936 22.11.2018  
Volleyball, 20 Jahre im TV 1848

**Anneliese Hagenhofer**

22.05.1936 06.07.2018  
Bodybuilding, 9 Jahre im TV 1848

**Rudolf Pfeifenberger EM**

29.09.1931 22.11.2018  
Tennis, Lungerer, 68 Jahre im TV 1848

**Kurt Betz EM**

10.02.1945 27.09.2018  
Freizeitsport, 70 Jahre im TV 1848

**Helmut Hartmann**

11.10.1934 05.01.2019  
Kegeln, 45 Jahre im TV 1848

**Irma Schaub EM**

21.02.1939 31.01.2019  
Freizeitsport, 52 Jahre im TV 1848

**Diethard Böhm**

18.10.1938 01.06.2019  
Tischtennis, Herzsport, 18 Jahre im TV  
1848

**Thomas Klaumünzer**

23.08.1948 15.09.2018  
Bodybuilding, 14 Jahre im TV 1848

**Joachim Schmidt EM**

20.04.1938 28.04.2019  
Freizeitsport, 63 Jahre im TV 1848

**Harald Busch EM**

04.10.1942 12.12.2018  
Fußball, 63 Jahre im TV 1848

**Peter Klotz**

21.06.1941 21.09.2018  
Tennis, Bodybuilding, 46 Jahre im TV 1848

**Werner Schuh EM**

23.08.1935 22.01.2019  
Lungerer, 64 Jahre im TV 1848

**Leni Dörr EM**

19.06.1946 18.2.2018  
Kegeln, Lungerer, 50 Jahre im TV 1848

**Hannelore Koitsch**

10.06.1935 22.11.2018  
Gymnastik, 24 Jahre im TV 1848

**Detelf Sondermayer EM**

31.12.1941 24.09.2018  
Ringeln, Lungerer, 59 Jahre im TV 1848

**Kristin Eichinger**

03.10.1939 15.07.2018  
Freizeitsport, TV-Vital, 9 Jahre im TV 1848

**Franz-Peter Kondziella**

06.01.1942 März 2019  
Herzsport, 1 Jahr im TV 1848

**Helga Steeger**

18.03.1946 14.03.2019  
Freizeitsport, 19 Jahre im TV 1848

**Hildegard Eickhorst**

14.06.1941 16.11.2018  
Bodybuilding, 29 Jahre im TV 1848

**Wilhelmine Konrad EM**

28.12.1933 November 2018  
Bodybuilding, 53 Jahre im TV 1848

**Heinz Stumpf**

15.02.1936 25.12.2018  
Herzsport, 16 Jahre im TV 1848

**Albert Finger**

23.06.1952 23.07.2018  
TV-Vital, 5 Jahre im TV 1848

**Helmut Lindenmayer EM**

29.08.1927 15.07.2018  
Freizeitsport, 72 Jahre im TV 1848

**Dr. Peter von Pierer EM**

17.03.1930 10.02.2019  
Tischtennis, 73 Jahre im TV 1848

**Marga Förtsch**

27.05.1935 26.03.2019  
Freizeitsport, 13 Jahre im TV 1848

**Karl Möckel**

22.01.1940 11.07.2018  
Leichtathletik, 12 Jahre im TV 1848

**Manfred Vrba**

30.04.1950 12.11.2018  
Freizeitsport, 25 Jahre im TV 1848

**Manfred Fürst EM**

27.05.1935 26.03.2019  
Gewichtheben, Lungerer, 73 Jahre im TV  
1848

**Dr. Elisabeth Motschmann**

20.07.1926 02.05.2019  
Gynastik, 34 Jahre im TV 1848

**Manfred Warter**

26.03.1942 23.09.2018  
Triathlon, Lungerer, 32 Jahre im TV 1848

**Walter Göbel EM**

04.10.1931 31.05.2019  
Freizeitsport, 77 Jahre im TV 1848

**Norbert Müller**

03.03.1949 26.11.2018  
TV-Vital, 11 Jahre im TV 1848

**Erika Windsheimer**

15.02.1936 03.01.2019  
Freizeitsport, 7 Jahre im TV 1848

**Dietmar Goltz**

24.05.1963 30.03.2019  
TV-Vital, 14 Jahre im TV 1848

**Hans Nägel EM**

04.02.1932 22.03.2018  
Fußball, 66 Jahre im TV 1848

**Horst Witting**

02.09.1954 03.02.2019  
Freizeitsport, 7 Jahre im TV 1848

**Hildegard Gumbmann EM**

13.01.1931 04.11.2018  
Tennis, Gymnastik, 54 Jahre im TV 1848

**Zdenek-Franz Perner**

24.08.1920 03.10.2018  
Tennis, 23 Jahre im TV 1848



# Spielbetrieb 2018/2019

Unsere vier aktiven Mannschaften haben in der letzten Saison 52 Begegnungen bestritten und konnten davon 21 Spiele für sich entscheiden. Wir haben uns gut in den Ligen eingefunden und konnten überall den Klassenerhalt sichern. Die vierte Mannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksklasse A nur knapp verfehlt, da sie in ihrer letzten Begegnung mit sehr engen Spielen 2:6 verloren hat. Ebenso gut sieht es bei unserer Hobbymannschaft aus, die momentan den dritten Platz belegt. Da die Hobbyliga sich noch in vollem Gange befindet, ist noch alles drin. Wir drücken die Daumen!

Aktive	Bezirksliga Nord	Platz 3
Aktive II	Bezirksliga Süd	Platz 6
Aktive III	Bezirksklasse A	Platz 5
Aktive IV	Bezirksklasse B	Platz 3
Hobby	Staffel Erlangen	Platz 4



Unsere Mannschaft 1: v.l. Patrick Hofstetter, Silke Kimberger, Jascha Jakob, Marie Zimmer, Julian Ang und Felix Löffler. F.: Mira Hundhausen



Unsere Mannschaft 2: v.l. Julian Ang, Manfred Baldauf, Kerstin Höfler, Matthias Mayer, Birgit Schatz und Elmar Rummert. F.: Marie Zimmer



Unsere Mannschaft 3: v.l. Wolfgang Meyer, Oliver Reichelt, Alina Baldauf, Frank Schmidt, Lilly Bischoff und Johannes Lang. F.: M.Z.





Abteilungsmeisterschaft 2019 HD: v.l. André Lorenz, Jascha Jakob, Patrick Hofstetter, Felix Löffler, Frank Schmidt und Johannes Lang.  
F.: M.H.



Abteilungsmeisterschaft 2019 DD: v.l. Silke Kimberger, Marie Zimmer, Kerstin Höfler und Birgit Schatz. F.: M.H.

## Souveräne Leistung beim 30. Moritzberg-Pokal

Im Herrendoppel setzten sich Jascha Jakob und Thorsten Paulus in einem dramatischen Finale gegen ihre Gegner im 3. Satz durch und gewannen den 30. Moritzberg-Pokal in der Disziplin HD Klasse B.



Malen · Tapezieren · Lackieren  
Verputzen · Stucken  
Trocken- und Akustikbau  
Gerüstbau  
Bodenbelagsarbeiten

„Alles aus einer Hand“

„60 Jahre Erfahrung“

Erich Mayer GmbH · Felix-Klein-Straße 75 · 91058 Erlangen  
Telefon 09131 / 7198-0 · Telefax 7198-58  
www.maler-erlangen.com

## Erfolgreiche Aufholjagd

Nach einer sportlich unbefriedigenden Hinserie wurden der dritten Mannschaft zunächst die Sorgen um den Klassenerhalt genommen. Der ASV Möhrendorf zog seine Drittvertretung aus dem Spielbetrieb zurück und folglich übernahmen wir zum Start der Rückrunde die rote Laterne der verkleinerten Konkurrenz. Das wollten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen und die sportliche Zielsetzung war klar: Mindestens einen unserer verbliebenen Konkurrenten hinter uns zu lassen! Als Maßnahme zur Erreichung unseres Ziels wurde beschlossen, die Mannschaftsaufstellung zu stabilisieren, um in den Doppeln besser aufeinander eingespielt zu sein. Dies konnte erfolgreich umgesetzt werden. Unsere Damen Alina und Lilly sowie Oliver und Frank traten in

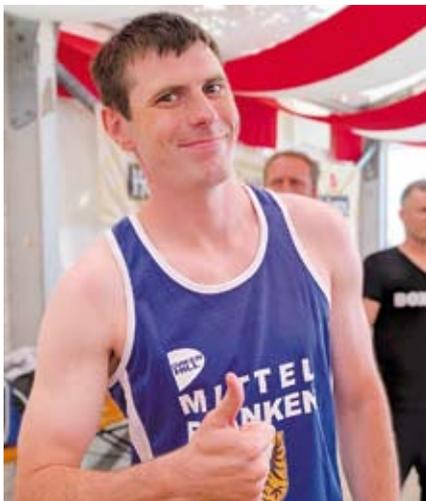
allen Rückrundenspielen in der Dritten an, während Johannes einmal oben aushelfen musste und ansonsten zur festen Besetzung zählte. Darüber hinaus kamen noch Christoph, André und Wolfgang zum Einsatz. Die Rückrunde begann mit einem Paukenschlag. Bei der Zweitvertretung des ASV Niederndorf, der man im Hinspiel noch deutlich unterlegen war, erkämpfte man sich einen knappen 5:3-Sieg und der Anschluss ans restliche Feld war geschafft! Das nächste Spiel zeigte dann wie ausgeglichen die Liga war, leider nicht mit dem besseren Ende für uns. Gegen den SC Uttenreuth musste man sich mit 6:2 geschlagen geben, wobei nicht weniger als sieben Spiele in drei Sätzen ausgefochten wurden. Es folgte eine ersatzgeschwächte Niederlage beim

Tabellenführer SG Erl. Bruck/ATSV Erlangen II. Danach wurde mit einem klaren Sieg die Chance genutzt, die rote Laterne an die SG ATV Nürnberg/TSV Zirndorf II weiterzureichen. In der letzten Partie gegen 1. ESC 83 Erlangen war dann nur noch ein Punkt notwendig, um die neue Tabellenposition endgültig abzusichern. Dies konnte leider nicht auf sportlichem Weg erreicht werden, da wir am Vorabend vom Gegner informiert wurden, dass sie nicht antreten können und wir kampfflos zum Sieger der Partie wurden. Somit blieb uns leider ein echter Saisonabschluss verwehrt, aber zumindest haben wir aus der Rückrunde Rückenwind gewonnen, um dann in der nächsten Saison den nächsten Schritt machen zu können.

Oliver Reichelt

# Erlanger Boxer in Neustadt an der Aisch

Bei brütender Hitze lieferte sich die Auswahl des Boxteams Igor, welches Athleten des TV 1848 Erlangen und des TV 1860 Bad Windsheim unter dem gemeinsamen Trainer Igor Krotter vereint, ein spannendes Duell mit der Auswahl Nordrhein-Westfalen in Neustadt a.d. Aisch. Unter den zehn Boxern des Teams waren vier Athleten des TV 1848 Erlangen vertreten, darunter der Abteilungsleiter **Max Lutze**. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den ersten Bürgermeister Neustadts **Klaus Meier** fanden zehn Kämpfe statt, neun über je drei Runden à drei Minuten und in der Altersklasse Junioren einer über drei Runden à zwei Minuten. In dem in einem Festzelt aufgebauten und rund 6,5 mal 6,5 Meter messenden Ring, der ca. 1,5 Meter über den Zuschauern aufragte, herrschten Temperaturen, welche die für Neustadt angekündigten 35 Grad weit überschritten. Glücklicherweise fanden die Kämpfe am Vormittag und bis in den frühen Nachmittag hinein statt. Die Athleten waren, genau wie die rund 500 bis 600 Besucher, erheblichen Temperaturen ausgesetzt. Trotz starker Gegner und tropischer Hitze setzten sich die Gastgeber mit 12:8 (je Sieg werden einer Mannschaft zwei Punkte zugesprochen) gegen die Auswahl NRW durch. **William Stieben** gewann seinen Kampf im Leichtgewicht der Junioren (bis 60 kg). Einen sehr harten Schlagabtausch lieferten sich **Edmon Avagyan** (Bad Windsheim) und sein Gegner **Thoma Dittma** im Schwergewicht/Männer (bis 91 kg), aus dem der Boxer des TV 1860 Bad Windsheim siegreich hervorging. **Marco Reuter** (Halbschwergewicht/Männer bis 81 kg) und **Adil Abdullayev** (Mittelgewicht/Jugend bis 75 kg) verloren ihre Kämpfe. **Deniel Krotter** (Halbweltergewicht/Männer bis 64



*Ein zuversichtlicher Abteilungsleiter Max Lutze vor seinem Kampf.*



*Begrüßung des Gastteams und der Besucher durch Igor Krotter.*



*Trainer Igor Krotter im Gespräch mit Bürgermeister Klaus Meier, rechts die Auswahl des Boxteam.*



*Mert Erciyas nimmt unter den Augen des Ringrichters Maß von seinem Gegner.*

kg), welcher seit 2018/19 für den Boxclub Traktor Schwerin in der 1. Bundesliga boxt und mit diesem in seiner ersten Saison Mannschaftsmeister wurde, besiegte **Eugen Kowal** im letzten Kampf des Tages klar nach Punkten.

Von den Erlanger Boxern besiegte **Max Lutze** seinen Gegner **Alexei Ivanov** im Halbschwergewicht/Männer ebenfalls klar nach Punkten. Auch **Mert Erciyas** dominierte seinen Gegner über jede Runde. Er baute so massiv Druck auf und setzte eine Attacke nach der anderen, dass er seinen Kontrahenten wiederholt in die Seile trieb. Auch der Neuzugang vom 1. FC Nürnberg, **Benedikt Volland**, welcher seit Juni beim TV 1848 Erlangen boxt (Bayerischer Vizemeister im Halbschwergewicht 2017 / dritter Platz bei den deutschen Meisterschaften U21 2017), setzte sich im Weltergewicht (bis 69 kg) klar gegen seinen Gegner durch und zeigte einen starken Kampf. Im Superschwergewicht (91+ kg) musste sich der 19-jährige Erlanger **Sven Baldig** in seinem ersten Kampf einem deutlich erfahreneren Gegner geschlagen geben, ging jedoch trotzdem über die vollen drei Runden. Möglich wurde der erfolgreiche Tag durch das



*Gruß der Auswahl durch ein dreimaliges: RING – FREI!*

erhebliche Engagement **Igor Krotters** und der weiteren Trainer der jeweiligen Vereine. Insgesamt zeigten die erfolgreichen Athleten, dass das Boxen in Erlangen eine Zukunft hat. Die mittlerweile 79 Mitglieder zählende Boxabteilung, die sich über viel Nachwuchs im Jugendbereich sowie ein erhebliches Interesse am Boxen freuen kann und schon an ihre Kapazitätsgrenzen stößt, wird in Zukunft noch Einiges zu bieten haben.

*T./F.: Benedict Aigner*

# Großes Kleinfeld-Fußballturnier am Kosbacher Weg

**Am letzten Juni-Wochenende fand das große Kleinfeld-Jugendfußballturnier am A-Platz/Kosbacher Weg statt. Geplant waren im Laufe des Wochenendes fünf Turniere für alle Altersklassen zwischen 4 und 10 Jahren.**

Den Anfang machten am Samstagvormittag die kleinsten Fußballer des TV 48 Erlangen, die **Fußballzwergerl**. Sie traten in zwei Mannschaften an, die sich mit dem ASV Weisendorf, dem ASV Herzogenaurach, dem ASV Fürth, der SG Siemens Erlangen und dem BSC Erlangen messen durften. Für viele Kids der Jahrgänge 2013 und 2014 war es das erste richtige Fußballturnier in ihrer hoffentlich langen Fußball-Karriere. Bei diesem Turnier stand eindeutig die Gewöhnung an das große Spielfeld, die Mitspieler, die Gegner, der Spielfluss und natürlich der Spaß im Vordergrund. Das konnte am Ende auch erreicht werden, sodass alle Mannschaften schlussendlich zufrieden nach Hause fahren konnten.

Das zweite Turnier am Samstag bestritt die **F1-Jugend**, die Kinder des Jahrgangs 2010. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, von denen die jeweils besten zwei Mannschaften ins Halbfinale einzogen und dann unter sich die beiden Finalisten ausmachten. Mit dabei waren der SV Burggrafenhof, der FC Dechendorf, die SG Siemens Erlangen, die SpVgg Mögeldorf, der ASV Möhrendorf und der TV 48 mit zwei Gastgeber-Mannschaften: zum einen die E-Jugend der Mädels und die F1 der Jungen. Die beiden TV-Mannschaften waren es dann auch, die jeweils ungeschlagen ins Finale einziehen konnten, in dem dann schlussendlich aber die Jungs den Mädels überlegen waren und sich den Turniersieg sichern konnten.

Am Sonntagmorgen ging es bereits um neun Uhr mit dem nächsten Turnier weiter, das der **G-Junioren**, alle Mädels und Jungs des Jahrgangs 2012. Bei diesem Turnier waren sogar zehn Mannschaften am Start, SpVgg Erlangen, SV Bubenreuth, SC Obermichelbach, DJK Erlangen, SG Siemens Erlangen, BSC Erlangen, SpVgg Heßdorf, zwei Teams vom ASV Fürth und eine Gastgebermannschaft vom TVE. Wie schon bei der F1 spielten die Teilnehmer in zwei Gruppen, die dann am Ende ein Platzierungsspiel bestreiten durften, die beiden Gruppenersten traten im Finale gegeneinander an. Der ASV Fürth bezwang in diesem den SV Bubenreuth, die Gastgeber landeten am Ende auf einem respektablen 4. Platz.

Gleich im Anschluss begann das Turnier der **F3-Junioren**, die, wie schon die F1, in zwei Gruppen antraten, aus denen wurden dann wieder jeweils die zwei Mannschaften mit den meisten Punkten ins Halbfinale geschickt. An den Start gingen bei den U8-Jährigen der TV 48 mit zwei Mannschaften, der TSV Rückersdorf, die SpVgg Erlangen, die SpVgg Heßdorf, der SC Uttenreuth, der ASV Fürth und der FSV Erlangen-Bruck. Auch hier sahen die Zuschauer packende Spiele und viele Tore, sodass am Ende alle acht Teilnehmer zufrieden nach Hause gehen konnten.

Den Abschluss des langen Fußballwochenendes machte die **E3-Jugend** des TV 48 Erlangen, die zu ihrem Turnier die DJK Erlangen, den SV Tennenlohe und den ASV Niederndorf eingeladen hatte. Leider wurde dieses Turnier durch einige Absagen von anderen Mannschaften ein wenig dezimiert, was sich allerdings keineswegs auf den Erfolg dieses Turniers und des gesamten Wochenendes auswirkte. Am Ende holte sich die DJK Erlangen im Jeder-gegen-Jeden-Modus den Turniersieg.



Die Mannschaft der Fußballzwergerl (Jg. 2014).  
F.: Abteilung

Am Ende konnten jede Spielerin und jeder Spieler mit einer Medaille und einem Lächeln nach Hause gehen. Auch die Geschwister, Eltern, Omas und Opas hatte sichtlich Spaß an der Veranstaltung. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Paul Horndasch



Das Siegerfoto unserer F1-Jugend.

F.: Abteilung



Das Mannschaftsfoto unserer F3-Jugend. F.: Abteilung



Die Mannschaft unserer G-Jugend. F.: Abteilung



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit einer Spende

Sparkasse Erlangen  
Konto 60011620  
BLZ 763 500 00

## Bundesliga

# Gute Stimmung trotz Niederlage

Mitte Mai ging die Dienstreise der **Erlanger Bundesliga Judoka nach Speyer**, wo ein bärenstarker Gegner wartete. Die „Graue Wand“, leider durch verschiedene Faktoren wie Krankheit und Verletzungen in Minimal-Besetzung angereist, hatte schon vor dem Kampf richtig gute Laune und war dementsprechend motiviert.

Den Anfang machte dann **Yannick Himmelspach** in der Gewichtsklasse unter 73 kg, wo er einen sehr starken Kampf abliefern musste. Auch die beiden nächsten Kämpfe gingen an die Kontrahenten aus Speyer, doch dann konnte **Kilian Roos**, der abermals einen Sahnetag erwischte, die Siegesserie stoppen und den ersten Punkt des Tages für Erlangen erkämpfen. Trotz guter Leistungen und Kämpfen auf Augenhöhe, mussten die Erlanger auch die weiteren Begegnungen bis zur Hälfte abgeben. Man könnte meinen, bei einem Halbzeitstand von 1:6 werden die Köpfe hängen gelas-

sen, aber das war keineswegs der Fall. Die „Graue Wand“ wollte in der zweiten Runde nochmal alles geben und zeigen, dass man mithalten kann, mit den von Legionären gespickten Speyerern.

Diesmal holte **Dominik Röder** bereits im zweiten Kampf den ersten Erlanger Punkt der zweiten Runde. Auch **Kilian Roos** konnte abermals souverän punkten, was ihm auch den Titel „Kämpfer des Tages“ einbrachte. **Dominic Huscava**, der in der zweiten Runde eine Gewichtsklasse höher startete, musste dann leider den Punkt kurz vor Schluss abgeben, zeigte allerdings teils spektakuläres Judo. Im letzten Kampf konnte dann noch einmal gewonnen werden.

**Friedemann Schneider**, ebenfalls eine Gewichtsklasse höher als sonst, konnte den letzten Punkt sichern.

So stand am Ende ein 4:10 für die Pfälzer, aber dennoch mit der Gewissheit, alles gegeben zu haben. Jetzt steht die Vorfreude auf den nächsten Heimkampf am 18.05. an,

an dem der Topfavorit KSV Esslingen in Erlangen erwartet wird

*Florian Schwob.*

**TVE – JSV Speyer: Erster Durchgang:** -73kg Yannick Himmelspach vs Philip Müller 0:10, -60kg Dominik Röder vs Tobias Teucke 0:7, +100kg Kai Brandes vs Onise Bughadze 0:10, -66kg Kilian Roos vs Michael Bantle 10:0, -90kg Nikolaus Milaev vs Franz Haettich 0:10, -81kg Dominic Huscava vs Giga Gigauri 0:10, -100kg Friedemann Schneider vs Andreas Benkert 0:10 Zwischenstand 1:6 für die Gastgeber.

**Zweiter Durchgang:** -73kg Jawid Jauhari vs Philip Müller 0:10, Julian Richter vs Dominik Röder 10:0, +100kg Zacharias Werner vs Onise Bughadze 0:10, -66kg Kilian Roos vs Luca Böber 10:0, -90kg Dominic Huscava vs Franz Haettich 0:10, -81kg David Lim vs Giga Gigauri 0:10, -100kg Friedemann Schneider vs Sebastian Schmitt 0:10 Endstand 4:10 für die Pfälzer.

**Tabellenstand:** 1. KSV Esslingen 6:0 Mannschaftspunkte und 31:11 Einzelsiege, 2. Platz JC Rüsselsheim 6:4 (34:36); 3. Platz JSV Speyer 5:3 (30:26), 4. Platz Abensberg 4:0 (22:6), 5. Platz JC Samurai Offenbach 4:0 (13:15), **6. Platz TVE 2:6 (22:34)**, 7. JC Leipzig 1:5 (18:24) und 8. Platz VfL Sindelfingen 0:6 (12:30).

## Ein Dank an das beste Publikum

Als die **Mannschaft des KSV Esslingen** die Halle der Erlanger Judoka betrat, war jedem, der etwas von Judo versteht, schnell klar, dass es eine eindeutige Geschichte wird. So traten die Esslinger fast ausschließlich mit absoluten Spitzenathleten an. Mit dabei waren Weltmeister, Olympiamedailengewinner, mehrere Top 5 Athleten aus der Weltrangliste und unzählige deutsche Meister. Erwartungsgemäß deutlich fiel das Ergebnis dann auch aus, mit 1:13 musste man sich geschlagen geben, gleiches Ergebnis wie letztes Jahr.

Und doch war dieser Nachmittag ein wunderbarer, fast schon magischer, dank der Fans. Die einmal mehr als volle Jahnhalle bebte bei jedem Kampf, egal wie ausweglos er erschien. Die Mannschaften durften eine Atmosphäre erleben, die in der gesamten deutschen Judo Bundesliga ihresgleichen sucht. Obwohl der KSV Esslingen Punkt um Punkt holte, ließ die Unterstützung der Fans nie nach.

Zwei symptomatische Szenen sollen hier herausgehoben werden. Nachdem der erste Durchgang mit 0:7 ausgegangen war, startete der junge **Tim Winsloe** die zweite Runde in der Gewichtsklasse unter 100 kg. Gegen seinen erfahrenen Gegner musste er schnell eine Wertung hinnehmen, ließ

sich dadurch aber nicht unterkriegen und kämpfte sich zurück in den Kampf. Als er dann nach zwei Minuten mit einem bildschönen Wurf ausglich, was sogleich die erste Erlanger Wertung des Tages bedeutete, verwandelte sich die Halle in ein Tollhaus. Obwohl Winsloe den Kampf letztendlich abgeben musste, wurde er frenetisch gefeiert. **Kai Brandes** Kontrahent brauchte nach der regulären Kampfzeit von vier Minuten noch eine dreiviertel Minute im „Golden Score“, um die Wertung zu sichern.

Im letzten Kampf ging **Tim Himmelspach** -73 kg auf die Matte. Zu diesem Zeitpunkt lag die „Graue Wand“ aus Erlangen bereits 0:13 zurück. Nach einem harten Kampf und unter Anfeuerungsrufen, die nie nachließen, erkämpfte Himmelspach über die volle Kampfzeit den einzigen Punkt des Tages.

Und die Fans? Feierten, als ob der TVE gerade die deutsche Meisterschaft gewonnen hätte. Deshalb bleibt an dieser Stelle nur zu sagen: Danke an alle Zuschauer, Ihr macht das Abenteuer 1. Bundesliga erst zu dem, was es für jeden Kämpfer ist, magisch!

Noch einmal am 05.10. kann man diese einzigartige Atmosphäre erleben, wenn der TVE am letzten Kampftag im direkten Kellerduell gegen den Samurai Offenbach antritt. Mit Sicherheit wird es wieder atemberaubend.

**TVE – KSV Esslingen: 1. Durchgang:** -100kg Tim Winsloe vs Michael Korrel 0:10, -81kg Jonathan Bögelein vs Igor Wandtke 0:10, -66kg Peter Thomas vs Boris Trupka 0:10, +100kg Volker Hummel vs Andre Breitbarth 0:10, -90kg Vinzenz Dotzler vs Frank de Wit 0:10, -60kg Robert Engelhardt vs Garik Harutyunyan 0:10, -73kg Manuel Illsner vs Rene Schneider 0:10.

Zwischenergebnis 0:7 für die Gäste. **2. Durchgang:** -100kg Tim Winsloe vs Felix Korthals 0:10, -81kg Toni Wachter vs Soshin Katsumi 0:10, -66kg Peter Thomas vs Boris Trupka 0:10, +100kg Kai Brandes vs Dimitri Peters 0:10, -90kg Murtazo Aminov vs Alexander Wiczerczak 0:10, -60kg Dominik Röder vs Garik Harutyunyan 0:10, -73kg Tim Himmelspach vs Garlef Eder 7:0. Endergebnis 1:13 für die Gäste vom Neckar. Tabellenstand: 1. Platz KSV Esslingen 8:0 Mannschaftspunkte und 44:12 Einzelsiege, 2. Platz JSV Speyer 7:3 (40:30), 3. Platz TSV Abensberg 6:0 (32:10), 4. Platz JC Rüsselsheim 6:0 (38:46), 5. JC Leipzig 2:6 (25:31), 6. JC Samurai Offenbach 2:4 (17:25), **7. Platz TV Erlangen 2:8 (23:47)** und 8. Platz VfL Sindelfingen 1:3 (19:37).

*Florian Schwob*



# TV-Judoka erleben seltsamen Kampftag

Eigentlich schien alles angerichtet, um den Sieg **gegen Leipzig** aus dem vergangenen Jahr zu wiederholen, doch was dann folgte, hätte ein echtes Debakel werden können.

Mit einem Zwischenstand von 0:7 ging die Erlanger Mannschaft in die Pause, doch was erstmal nach einer herben Klatsche aussieht, lässt sich diesmal klar auf teils mehr als nur fragwürdige Kampfrichterentscheidungen zurückführen. Tatsächlich konnte man nämlich bereits im ersten Durchgang auf Augenhöhe mit den finanzstarken Leipziguern mithalten. Leider musste sich die „Graue Wand“ aus Erlangen nicht nur mit dem Pech der Entscheidungen abfinden, sondern auch mit den unpassenden Kommentaren des Hallensprechers. Leipzig hatte alles aufgeboten u. a. auch sieben Nationalkämpfer!

Nun lag es an Manager **Florian Schwob** den Frust und die Aggressionen aus dem ersten Durchgang in Motivation für den zweiten umzuwandeln, was augenscheinlich gut gelang. Denn jetzt wuchs ein Kämpfer nach dem anderen über sich hinaus, so konnte **Yannick Himmelspach** den früheren Olym-

piastarter **Adrian Kulisch** bezwingen, um den ersten Erlanger Punkt zu sichern. **Friedemann Schneider** sicherte sich zwar in der zweiten Runde seinen wohlverdienten Punkt, musste allerdings gefühlte fünf Wertungen erzielen, bis endlich eine anerkannt wurde. Auch **Kilian Roos** konnte seine ganze Klasse und Erfahrung ausspielen und einen weiteren Punkt für die TV-Judoka sichern. Im letzten Kampf konnte **Dominic Huscava** seinen Gegner, welcher bis dato erst einen Kampf in seiner Bundesligakarriere verloren hatte, mit einem sehenswerten Abtaucher auf den Rücken befördern. Doch auch **Robert Engelhardt** und **Kai Brandes** lieferten herausragende Kämpfe ab, obwohl sie am Ende das Nachsehen hatten. Zwar sorgte das 4:3 für die Franken in der zweiten Hälfte für einen Lichtblick und gute Stimmung auf der Heimreise, doch bei einem Gesamtstand von 4:10, der keinesfalls leistungsgerecht ausfällt, bleiben auch einige negative Gefühle, doch wir freuen uns schon jetzt auf einen fairen Rückkampf im nächsten Jahr.

Die Erlanger werden jetzt den ganzen Som-

mer für eine intensive Vorbereitung nutzen, um am 05.10. zuhause die Offenbacher zu schlagen und so den Klassenerhalt zu sichern. Hier darf man sich als Zuschauer auf ein wahres Judofest freuen, bei dem auch das Rahmenprogramm mit Livemusik nicht zu kurz kommen wird.

**TVE - JC Leipzig: 1. Durchgang:** -100kg Hendrik Eichner vs Rene Kirsten 0:10, -60kg Robert Engelhardt vs Kevin Müller 0:10, -73kg Tim Himmelspach vs Adrian Kulisch 0:10, -90kg Friedemann Schneider vs Richard Fiedler 0:7, +100kg Daniel Ilie Natea vs Kai Brandes 0:7, -66kg Kilian Roos vs Thilo Koch 0:10, -81kg David Lim vs Hannes Conrad 0:7 Zwischenstand 0:7 für die Gastgeber. **2. Durchgang:** Nikolaus Milaev vs Rene Kirsten 0:10, Robert Engelhardt vs Kevin Müller 0:10, -73kg Yannick Himmelspach vs Adrian Kulisch 10:0, -90kg Friedemann Schneider vs Robert Uniewski 7:0, +100kg Kai Brandes vs Daniel Ilie Natea 0:10, -66kg Kilian Roos vs Stefan Schulze 10:0, -81kg Dominic Huscava vs Emil-Johann Hennebach 10:0 somit 4:3 für Erlangen, Endstand 4:10 für Leipzig. **Tabellenstand:** 1. Platz KSV Esslingen mit 10:0 Mannschaftspunkten und 57:13 Einzelsiegen, 2. Platz JSV Speyer 8:4 (47:37), 3. Platz JC Rüsselsheim 8:6 (46:52), 4. TSV Abensberg 7:1 (39:17), 5. JC Leipzig 4:6 (35:35), 6. JC Samurai Offenbach 2:6 (18:38), **7. Platz TV Erlangen 2:10 (27:57)** und 8. Platz VfL Sindelfingen 1:9 (25:45).

## Bayernliga

# Führung in der Bayernliga ausgebaut

Was für eine Wahnsinnsbegegnung gegen den TSV Abensberg II am 4. Kampftag in der Bayernliga! In der Vergangenheit gingen die Begegnungen immer an Abensberg. Zum ersten Mal mussten die Abensberger in unserer Halle antreten, was wir mit Hilfe unserer Fans zu unserem Vorteil nutzten.

Mannschaftskapitän Sven warnte seine Kämpfer, den Gegner trotz fehlender Punktgaranten nicht zu unterschätzen, da diese Mannschaft in fast der gleichen Konstellation letzte Woche 17:3 gegen das JT Höchberg/Eltmann gewonnen hatte.

Mit einer anfangs leichten Nervosität und vorsichtigem Abtasten begann der 1. Durchgang, in dem wir uns in fast jeder Gewichtsklasse die Punkte teilten. Ausnahme waren **Elias Frank** und **Dalibor Dimov**, die beide bis 90 kg ihren Kampf in 25 bzw. 14 Sekunden für sich entschieden. Somit gingen wir knapp mit einer 6:4 Führung in die Halbzeitpause.

Ein ähnliches Bild gab es dann im 2. Durchgang, in dem ebenfalls die Gewichtsklasse bis 90 kg souverän beide Punkte nach Erlangen holte. Diesmal mit **Elias Frank** und **David Lim**. Etwas unglücklich verlief die letzte

Begegnung, in der **Jawid Jauhari** seinen Gegner deutlich dominierte und bereits mit Wazari (mittlere Wertung) führte. Fast gleichzeitig mit dem Schlussgong bekam Jawid nach längerer Beratung der Kampfrichter, tatsächlich sein 3. Shido wegen Scheinangriff, was im Nachhinein betrachtet nachvollziehbar ist. Ausschlaggebend war das 2. Shido, das sich Jawid unnötigerweise wegen Verlassen der Wettkampffläche einhandelte. Gott sei Dank war diese Begegnung nicht kampfscheidend, so dass die Begegnung letztendlich mit 12:8 für uns ausging. Der schnellste Ippon ging an **Benjamin Koncsek**, der sich von zuletzt 9 Sekunden auf 6 Sekunden verbesserte und somit weiterhin die Liste der schnellsten Ippons anführt.

In Anbetracht dessen, dass wir in den letzten Jahren gegen den Abstieg kämpften, ist diese Saison etwas Besonderes, da wir von Beginn an die Tabelle anführen. Um an der Tabellenspitze zu bleiben, müssen wir in den letzten beiden Begegnungen auswärts gegen den Aufsteiger DJK Aschaffenburg und den mit Kämpfern aus Großhadern verstärkten TSV Lenggries alles geben und punkten.

*Sven Reiß*

**TVE II – TSV Abensberg II: 1. Durchgang:** -90 kg David Lim – Dominik Ennerst 10:0, Toni Wachter – Matthias Tuscher 0:10, -66 kg Alexander Pfennig – unbesetzt 10:0, Eugen Khait – Fabian Ennerst 0:10, -90 kg Elias Frank – Michael Brandl 10:0, Dalibor Dimov – Leon Kramer 10:0, +90 kg Benjamin Koncsek – Michael Weber 0:10, Justin Hofmann – Talal Ahmad Liali 10:0, -73 kg Paul Arendt – Kilian Wilke 0:10, Jawid Jauhari – Konstantin Weinmann 10:0 Zwischenstand 6:4 (UBP 60:40) für uns. **2. Durchgang:** 90 kg Jesse Berr – Matthias Tuscher 0:10, Toni Wachter – Dominik Ennerst 10:0, -66 kg Tobias Schiebold – Fabian Ennerst 0:10, Christopher Haas – unbesetzt 10:0, -90 kg Elias Frank – Leon Kramer 10:0, David Lim – Zaki Massud 10:0, +90 kg Benjamin Koncsek – Talal Ahmad Liali 10:0, Justin Hofmann – Michael Weber 0:10, -73 kg Yannick Himmelspach – Konstantin Weinmann 10:0, Jawid Jauhari – Kilian Wilke 0:10 Endstand: 12:8 (UBP 120:80) für TVE. **Tabellenstand: 1. Platz TV 1848 Erlangen 8:0 Mannschaftspunkte**, 2. Platz TV Lenggries 5:1, 3. Platz DJK Aschaffenburg 5:1, 4. Platz TSV Abensberg II 2:6, 5. Platz TSV Peiting 2:8, 6. Platz JT Höchberg/Eltmann 2:6 und 7. Platz Kodokan München 0:8.

## Erlangen ein Klasse für sich

Am vorletzten Kampftag der Bayernliga ging es auswärts zum Aufsteiger DJK Aschaffenburg, der es in sich hatte. Dieses Mal auch schon etwas früher, da ein Doppelkampftag mit den Bayernliga-Frauen angesetzt war. Somit wurde erst ein Durchgang Frauen, dann Männer und dann jeweils die zweiten Durchgänge durchgeführt.

Bereits im Vorfeld musste Mannschaftskapitän **Sven Reß** einige Ausfälle kompensieren, indem er ein paar Kämpfer bewusst eine Gewichtsklasse höher starten ließ, um möglichst gut in der Breite aufgestellt zu sein. Ebenfalls sorgten ein paar angeschlagene Athleten für einen Aufstellungswirbel bei den Gastgebern.

Der Auftakt lief leider nicht wie erhofft. So mussten gleich zu Beginn beide Punkte bis 81 kg den Gastgebern überlassen werden. Kurze Zeit später stellten **Jawid Jauhari** und **Paul Arendt** den Gleichstand wieder her. Anschließend erhöhte **Eugen Khait** noch um einen Zähler. Der erst 16-jährige **Christopher Haas** musste sich leider nach einem guten Kampf seinem erfahrenen Gegner beugen. Im Schwergewicht punkteten **Volker Hummel** und **Benjamin Koncsek** souverän.

Die letzte Gewichtsklasse hatte es in der Hand, ob wir mit einer Führung oder einem Unentschieden in die Pause gingen. In den letzten beiden Wochen klagte **Vinzenz Dotzler** noch über Nackenprobleme, die unser mitgereister Physiotherapeut noch vor Ort behandelte. Dies tat Vinz so dermaßen gut, dass er über sich hinauswuchs und nach acht Minuten Kampfzeit den erlösenden Wazari (mittlere Wertung) erhielt.

Die Stimmung auf Erlangens Seite war atemberaubend. **David Lim** traf erneut auf Daniel Stamm (1. Bundesliga JC Rüsselsheim), die sich beide bereits in der 1. Bundesliga begegneten. Erst im Golden Score musste sich David geschlagen geben, der bis dahin sehr gut dagegenhielt. Folglich gab es eine knappe 6:4 Führung zur Halbzeit.

In der großen Pause, also quasi während des 2. Durchgangs der Frauen, blieb genug Zeit, um nochmal kräftig durchzuatmen und taktische Maßnahmen einzuleiten. Des Weiteren heizte Mannschaftskapitän Sven seine Männer noch einmal so richtig an, was sich im 2. Durchgang bemerkbar machte.

Der frisch eingewechselte **Jesse Berr** war voller Siegeswillen, zerstörte jeden Griff seines Gegners und packte blitzartig einen Tsuru-komi-goshi (Hebezug-Hüftwurf) aus. Diese Energiewelle schob sich auf die nächsten Kämpfer durch. 21 Sekunden benötigte **Toni Wachter**, **Paul Arendt** nur 16 Sekunden und **Jawid** erhöhte zum zwischenzeitlichen 10:4.

Der erst 16-jährige **Tobias Schiebold**, ebenfalls frisch eingewechselt lieferte einen Wahnsinnskampf, den er erst in der letzten Sekunde verlor. Eine beachtliche Leistung, da er mit 56 kg der leichteste und jüngste in seinem ersten Jahr bei den Männern ist. Auch **Eugen Khait** ging an diesem Tag über die volle Kampfzeit und musste sich leider mit drei Shidos (Strafen) geschlagen geben. Im Schwergewicht machte **Felix Schwob** endlich den Sack mit einem wunderbaren Soto-maki-komi (Außendrehwurf) zu. **Volker Hummel** reihte sich mit 12 Sekunden in die Liste der schnellsten Ippons ein, die der-

zeit noch von **Benjamin Koncsek** mit 6 Sekunden angeführt wird. Somit verschmerzbar, dass in der letzten Gewichtsklasse beide Punkte an die Aschaffener gingen. Ein hart erkämpfter 12:8 Sieg gegen starke Aschaffener. Am letzten Kampftag gibt es dann einen echten Finalkampf gegen den Zweitplatzierten TSV Lenggries, der sich mit ehemaligen Bundesligakämpfern aus Grohadern verstärkte. Erlangen hat schon 5 von 6 Kampftagen absolviert und Lenggries erst 3, da ist noch einiges zu erwarten.

*Sven Reß*

**TVE II - DJK Aschaffenburg:** 1. Durchgang: -81 kg Toni Wachter – Tom Junker 0:1, Dominic Wurzer – David Zöller 0:1, -73 kg Jawid Jauhari – Marcel Herbert 1:0, Paul Arendt – Theo Aulenbach 1:0, Eugen Khait – Lukas Ühlein 1:0, Christopher Haas – Jascha Duda 0:1, +90 kg Volker Hummel – Pascal Naubereit 1:0, Benjamin Koncsek – Daniel Nägele 1:0, -90 kg Vinzenz Dotzler – Niklas Kern 1:0, David Lim – Daniel Stamm 0:1 Zwischenstand 6:4 (UBP 57:34) für die Mittelfranken

2. Durchgang: -81 kg Jesse Berr – Tom Junker 1:0, Toni Wachter – David Flörchinger 1:0, -73 kg Paul Arendt – Marcel Herbert 1:0, Jawid Jauhari – Jochen Klein 1:0, -66 kg Tobias Schiebold – Lukas Ühlein 0:1, Eugen Khait – Jascha Duda 0:1, +90 kg Felix Schwob – Pascal Naubereit 1:0, Volker Hummel – Daniel Nägele 1:0, -90 kg David Lim – Niklas Kern 0:1, Vinzenz Dotzler – Daniel Stamm 0:1 Endstand: 12:8 (UBP 117:74) für Erlangen. **Tabellenstand: 1. Platz TV 1848 Erlangen** 10:0 Mannschaftspunkte, 2. Platz TV Lenggries 7:1, 3. Platz DJK Aschaffenburg 5:3, 4. Platz TSV Abensberg II 4:4, 5. Platz JT Höchberg / Eltmann 2:4, 6. Platz TSV Peiting 2:8 und 7. Platz Kodokan München 0:10.



Osteopathische Behandlungen  
für Säuglinge, Kinder, Erwachsene und Sportler

Ich freue mich auf Sie!



Werner-von-Siemens-Straße 18 • 91052 Erlangen

09131 - 9080189

[www.osteopathie-roos.de](http://www.osteopathie-roos.de)

[kontakt@osteopathie-roos.de](mailto:kontakt@osteopathie-roos.de)

## Landesliga Frauen

## Nichts zu holen gegen Eltmann

Mitte Mai kämpften die Damen des TV 1848 in der Landesliga Nord auswärts gegen die SG 1866 Eltmann. Dass der Kampf hart werde würde, war von Beginn an klar, da Eltmann viele Starterinnen einsetzte, die auch in der Bundesliga Kämpfe gewinnen. Zudem waren die Erlangerinnen durch Verletzungen und Abiturprüfungen geschwächt und es fehlte vor allem die Masse in den

höheren Gewichtsklassen. Als einzige mit der Klasse von Eltmann mithalten, konnten die Erlangerinnen **Lisabeth Emilius** und **Eike Trost**, die beide auch in der Bundesliga starten. Somit stand es am Schluss 13:3 für Eltmann. Obwohl es bei der ein oder anderen Starterin im Kampf lange Zeit gut aussah, fehlte hinten raus doch noch die Erfahrung. Trotz der deutlichen Niederlage

war die Stimmung nicht getrübt, denn die Eltmänner Gastgeber zeigten sich herzlich und viele von ihnen kannte man auch aus dem Training in Erlangen. So kam die Idee auf, am Schluss ein gemeinsames Mannschaftsbild zu machen, ein schönes Zeichen dafür, dass trotz Wettkampf und Wettstreit der Sport verbinden kann.

*Eike Trost*

## Keine Chance für den 1. JC Weiden

Am 02.06.2019 stand für die Damenmannschaft des TV1848 Erlangen der erste Heimkampf der Saison in der Landesliga Nord im Judo an. Nachdem sich die Damen beim ersten Kampftag gegen starke Eltmännerinnen geschlagen geben mussten, sollte gegen Weiden der erste Sieg nach Hause geholt werden. Die Anzeichen dafür standen gut, denn die Erlangerinnen standen voll besetzt und motiviert da, während der Mannschaft von Weiden verletzungsbedingt einige Kämpferinnen fehlten.

In der Hinrunde konnten sich **Eike Trost** und **Claudia Schüren** bis 63 kg gleich die ersten zwei Begegnungen kampfflos sichern. In der Gewichtsklasse -57 kg musste **Tamara Benz** sich unglücklich geschlagen geben, als ihre Selbstfalltechnik ihrer Gegnerin als Gegendrehversuch gutgeschrieben wurde. Im zweiten Kampf -57 kg zeigte sich **Lisabeth Emilius** souverän und warf ihre Gegnerin zweimal auf die Seite, was ihr den vorzeitigen Sieg sicherte. In den Kämpfen -70 kg gingen **Luisa Schlee** und Nachwuchskämpferin **Iris Raaber** an den Start. Luisa konnte mit einer großen Innensichel, einem sogenannten O-uchi-gari, ihre Gegnerin zweimal auf den Rücken werfen und gewann somit ihren ersten Kampf. Iris konnte lange Zeit mit Svenja Gruber, einer ebenfalls starken Nachwuchskämpferin, mithalten. Nach fast drei Minuten Kampfzeit musste sie sich jedoch geschlagen geben. Im darauffolgenden Kampf konnte sich **Benita Cassaro** im Leichtgewicht -52 kg schnell mit zwei Würfen durchsetzen. Im letzten Kampf der Gewichtsklasse über 70 kg setzte **Yvonne Grünwald** ihre ganze Erfahrung ein und gewann vorzeitig gegen Martina Mikuta.

Auch in der Rückrunde gingen die ersten beiden Begegnungen -63 kg wieder kampfflos an die Erlangerinnen. Im ersten Kampf -57 kg musste sich Tamara, die nach einer Erkältung noch nicht wieder ganz fit war,



*Benita Cassaro wirft ihre Gegnerin Michelle Kleemann mit einem Uchi-Mata (Schenkelwurf).*  
F: Karolin Emilius

geschlagen geben. Im zweiten Kampf -57 kg konnte sich Lisabeth gewohnt überlegen durchsetzen und hielt ihre Gegnerin nach einer Würfwertung in einem Sankaku Gatame fest. In der Gewichtsklasse -70 kg mussten sich diesmal sowohl Luisa als auch Iris geschlagen geben. Dafür konnte in der Gewichtsklasse -52 kg Benita Cassaro in nur sieben Sekunden mit einem Innenschenkelwurf, einem sogenannten Uchi-mata, das Publikum beglücken. Im letzten Kampf der Begegnung zeigte Bundesligastarterin **Yvonne Grünwald** noch einmal ihr Können. Leider landete Yvonne's Gegnerin unglücklich auf dem Handgelenk und musste den Kampf vorzeitig beenden. Am Ende der Begegnung hieß es somit 11:5 für den TV 48 Erlangen und damit erstmal Platz zwei in der Tabelle der Landesliga Nord.

*Eike Trost*

**nitschdruck**  
digital & offselldruck | fahrzeugbeschriftung | entwurf & gestaltung

91315 höchstadt/aisch  
an den drei kreuzen 12  
www.nitschdruck.de  
info@nitschdruck.de  
tel. 09193-5033500

# Keine Luft mehr gegen heimstarke Eisenfelder Damen

Am 23.06.2019 fand die letzte Begegnung der Erlanger Damen in der Landesliga Nord in Eisenfeld statt. Durch Verletzungen und Abschlussprüfungen geschwächt traten die Erlangerinnen nur mit einer dünn besetzten Mannschaft an. Trotzdem machte man sich Hoffnungen auf den Auswärtssieg, gegen bis dahin schwach besetzte Eisenfelder. Doch Eisenfeld wollte am letzten Kampftag zuhause noch einmal gewinnen und schickte so viele Kämpferinnen ins Rennen, dass sie damit auch gut zwei Mannschaften hätten füllen können.

In der Hinrunde konnten sich die erfahreneren Kämpferinnen aus Erlangen **Yvonne Grünewald** mit einer Fuß-Stopp-Technik (Sasae-tsuri-komi-ashi) und **Eike Trost**

mit einem Festhalter souverän ihre Punkte sichern. Auch **Benita Cassaro** gelang es, in einer wagemutigen Aktion mit einer Einhängetechnik nach hinten (Ko-soto-gake) den Punkt für Erlangen zu sichern. Zum 4:4 Zwischenstand in der Halbzeit trug außerdem **Luisa Schlee** bei, die den Ansatz ihrer Gegnerin geschickt mit einer Technik nach hinten konterte.

In der Rückrunde ging es dann noch einmal um alles. Die Runde begann gut für Erlangen mit einem weiteren Sieg durch Yvonne Grünewald, die ihre Gegnerin erfolgreich auf den Rücken warf. In dem darauffolgenden Kampf versuchte es Benita Cassaro erneut mit einer Einhängetechnik nach hinten, wurde jedoch diesmal von ih-

rer Gegnerin mit einem Innenschenkelwurf (Uchi-mata) übernommen und verlor somit den Kampf. Wie in der Hinrunde mussten die Erlangerinnen in der Gewichtsklasse -57 kg einen Kampf kampfflos abgeben, da sie keine zweite Kämpferin in dieser Gewichtsklasse stellen konnten. Auch Luisa Schlee, die in der Hinrunde noch punkten konnte, musste sich in der Rückrunde dem starken Hüftwurf ihrer Gegnerin geschlagen geben. Nachwuchstalente **Iris Raaber** konnte, wie in der Hinrunde, auch in der Rückrunde gegen eine erfahrene Bundesligastarterin nur mehr an Erfahrung sammeln. Ähnlich ging es **Tamara Benz**, die gegen Bundesliganachwuchstalente Lena Huttner in der Hinrunde auch in der Rückrunde keine Wertung erzielen konnte. Im vorletzten Kampf konnte Eike Trost sich durch einen Schleuderwurf nach hinten noch einmal vorzeitig den Sieg sichern. Im letzten Kampf der Judo-Urgesteine musste sich **Claudia Schüren** gegen Michaela Gehring mit einem Schulterwurf geschlagen geben.

Somit hieß es am Schluss 6:10 für den TV Elsava Eisenfeld und **Platz drei für die Erlangerinnen in der Landesliga Nord**. Die Schlussbilanz für Erlangen ist klar: das Ergebnis ist gut, aber für die nächste Saison ist sicher mehr drin. Durch die Mannschaft will man vor allem die Nachwuchskämpferinnen in den nächsten Jahren in die Mannschaft einbinden und ihnen eine Chance geben, sich im Wettkampfgeschehen der Frauen einzuleben.

*Eike Trost*



**20%\***  
auf einen Artikel Deiner Wahl!

\* Aktionszeitraum: März 2019 bis September 2019  
Gilt für das gesamte vorrätige Sortiment, nicht auf bereits reduzierte Artikel.  
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen.  
Nur gegen Vorräte der Printanzeige im Original.

**INTERSPORT**  
**EISERT**

Sporthaus Eisert GmbH  
Sedanstrasse 1 · 91052 Erlangen

[www.intersport-eisert.de](http://www.intersport-eisert.de)

**TV 48 Erlangen – TV Elsava Eisenfeld: 1. Durchgang:** +70kg Yvonne Grünewald vs Julia Gottwald 10:0, -57kg unbesetzt vs Marlene Gehring 0:10, -57kg Benita Cassaro vs Lisa Hergenröther 10:0, -70kg Iris Raaber vs Natalie Scherer 0:10, -70kg Luisa Schlee vs Alexa Lachmann 10:0, -63kg Eva Trager vs Eva Hugo 0:10, -63kg Eike Trost vs Larissa Meissner 10:0. Zwischenergebnis 40:40. **2. Durchgang:** +70kg Yvonne Grünewald vs Julia Gottwald 10:0, -57kg Benita Cassaro vs Marlene Gehring 0:10, -57kg unbesetzt vs Lisa Hergenröther 0:10, -70kg Luisa Schlee vs Natalie Scherer 0:10, -70kg Iris Raaber vs Petra Hartlaub 0:10, -63kg Eike Trost vs Eva Hugo 10:0, -63kg Claudia Schüren vs Michaela Gehring 0:10. Endergebnis 60:100 für den TV Elsava Eisenfeld. **Tabellenendstand:** 1. Platz SG Eltmann II mit 6:0 Mannschaftspunkten und 39:6 Einzelsiegen, 2. Platz TV "Elsava" Eisenfeld 3:3 (21:27), **3. Platz TV 48 Erlangen 2:2 (20:28)** und 4. Platz 1. JC Weiden 1:3 (13:32).

## Bezirksliga Mittelfranken

# Der dritte Kampftag in Erlangen

Die Erlanger Mannen und Yama Samurai durften jeweils zwei Begegnungen vor der 1. Bundesliga bestreiten. Sie kämpften danach gegen den Meisterschaftsfavorit Esslingen. Gekämpft wurde auf zwei Matten, um einen zügigen Kampfablauf zu gewährleisten.

Yama Samurai gewann seine Begegnung gegen die KG Frankonia Falkenheim mit 6:1.

**Brian** holte im Schwergewicht seinen ersten Sieg der Saison. Es folgten zwei weitere Siege von **Dominic** mit Seoi Nage und **Jean-Louis** mit einem O-Soto-Otoshi. In der 73 kg holten die beiden Punkte **Christian** und **Leonid**. -90 kg musste **Franz** leider abgeben. **Tobias** holte in der -66 kg den letzten Punkt kampfflos.

Die zweite Begegnung endete 7:0 für Yama Samurai gegen die TG Karlstadt.

Leider war die TG nur mit vier Mann ange-

reist. Die Punkte holten souverän vorzeitig: **Felix, Christopher, Florian** und **Nico**. Die restlichen drei Punkte wurden uns kampfflos gutgeschrieben.

Für die Erlanger Mannen begann der Tag mit dem Spitzenduell gegen die Koalabären. Nach harten, auf hohem Niveau ausgetragenen Kämpfen mussten sich die Erlanger aber leider mit 3:4 geschlagen geben. In der Rückrunde ist allerdings das erklärte Ziel, diese Scharte wieder auszugleichen. Die Punkte für Erlangen holten hierbei **Alexander, Michael** und **Max**.

Auch die Erlanger Mannen mussten gegen die TG Karlstadt ran. Hier war das Ergebnis etwas schlechter, als das von Yama Samurai, ein 6:1 kann sich aber dennoch sehen lassen. Hier siegten **Tobias** – der sein Comeback gab – **Werner** und **Moritz**. Die restlichen Punkte wurden kampfflos gutgeschrieben.

Nach den Kämpfen ging es - wie beim letzten Kampftag - zum Pizza-Essen, um danach gespannt der Bundesliga-Begegnung mit zahlreichen Weltstars beizuwohnen.

*Moritz Schwob*

**Yama Samurai Erlangen – KG Frankonia / Falkenheim 6:1:** (+90) Openshaw Brian – Liekefedt Herbert (10:0); (-81) Neumayer Dominic – Koch Alexander (10:0); Benchabane Jean-Louis – Koch Maximilian (10:0); (-73) Hertlein Christian – Liekefedt Lars (10:0); Shupletsov Leonid – Dreiner Valentin (10:0); (-90) He Franz – Mangold Viktor (0:10); (-66) Schiebold Tobias – unbesetzt (10:0). **Yama Samurai Erlangen – TG Karlstadt 7:0:** (+90) Schwob Felix – Bähr Lukas (10:0); (-81) Büchele Florian – Brand Jonas (10:0); Hamperl Christopher – Müller Jakob (10:0); (-73) Hertlein Christian – unbesetzt (10:0); Shupletsov Leonid – unbesetzt (10:0); (-90) Schiebold Nico – Schneider Horst (10:0); (-66) Koserog Maxim – unbesetzt (10:0). Erlanger Mannen – Koalabären 3:4: (+90) Schmidt, Marcel – Vance, Christopher (0:10); (-81) Lechner, Marco – Graßer, Michael (0:10); Lachner, Alexander – Pöll, Maximilian (10:0); (-73) Jung, Jürgen – Kirchgäßner, Tobias (0:10); Gottwald, Michael – Griener, Jonathan (10:0); (-90) Stecher, Jonathan – Dietz, Marco (0:10); (-66) Werner, Max – Pöll, Florian (10:0). **Erlanger Mannen – TG Karlstadt 6:1:** (+90) Brenner, Tobias – Schneider, Horst (10:0); (-81) Adler, Werner – Brand Jonas (10:0); Schwob, Moritz – von Pichowski, Jan (10:0); (-73) Gottwald, Michael – unbesetzt (10:0); Jung, Jürgen – unbesetzt (10:0); (-90) Rauwolff, Benjamin – Bähr, Lukas (0:10); (-66) Festner, Max – unbesetzt (10:0). **Tabellenstand:** 1. Platz Koalabären mit 12:0 Mannschaftspunkten und 30:12 Einzelsiegen, **2. Platz Erlanger Mannen 8:2 (24:11)**, **3. Platz Yama Samurai Erlangen 8:4 (32:10)**, 4. Platz TG Höchberg 3:5 (10:15), 5. Platz TG Karlstadt 2:10 (9:30) und 6. Platz KG ATV 1773 Frankonia/TSV Falkenheim 1:13 (10:37).

## Baier Rohrreinigung

### Rohr- Kanal- Umwelttechnik



- ▶ Rohr- und Kanalreinigung
- ▶ TV-Kanalinspektion
- ▶ Dichtigkeitsprüfung DIN EN1610
- ▶ Fräsroboter
- ▶ Grabenlose Kanalsanierung

## Baier Sanitär

### Küche • Bad • WC



NEU

Sanitärarbeiten aller Art  
Um- und Neubau von Bädern,  
Küchen und WC's



Nutzen Sie unsere gebührenfreie Hotline:

**0800 - 1 31 44 44**

## Jugendliga

# Historischer Erfolg für Erlanger Jugend

Mitte Mai fand in Altenfurt der finale Kampftag der Jugendliga Mittelfranken für die Saison 2019 statt. Trotz diverser Parallelveranstaltungen und Muttertag konnte Erlangen eine schlagkräftige Truppe aufstellen. Das Ziel, nämlich zum ersten Mal seit sehr langer Zeit den Titel des Jugendliga-Meisters nach Erlangen zu holen, schien nach zwei hohen Siegen am ersten Kampftag in greifbarer Nähe. Im ersten Kampf gegen den Gastgeber TSV Altenfurt ließen die Kids der Altersgruppen U11 und U14 nichts anbrennen und siegten souverän mit 12:3. Mit einem

Sieg gegen die Mannschaft des TV Altdorf konnte nun der Ligasieg perfekt gemacht werden, bei einer Niederlage müsste die Unterbewertung, also die Anzahl der gewonnenen Einzelkämpfe entscheiden. Es kam, wie erwartet zu einem engen und hart umkämpften Showdown zwischen den Mannschaften aus Erlangen und Altdorf, bei dem alle Athleten mit Höchstleistung kämpften und ihre Kämpfer unterstützten. Diesmal war allerdings das nötige Quäntchen Glück auf Seiten der Judoka aus Altdorf. Diese gewannen knapp mit 10:7. Jetzt war für das

Team aus Erlangen Zittern angesagt. Der TVE und das Judoteam Ansbach lagen beide gleichauf mit jeweils 6 Punkten, also musste die Anzahl der gewonnenen Einzelkämpfe über Platz eins oder zwei entscheiden. Durch die jeweils hohen Siege am ersten Kampftag gegen Ansbach und der KG Neuhäus/Lauf sowie dem hohen Sieg gegen den TSV Altenfurt konnten die Erlanger die Unterbewertung für sich entscheiden und zum ersten Mal seit über 15 Jahren den Titel des Jugendliga-Meisters 2019 holen.

## 22. Internationaler Messe Cup der MU16

Auch in diesem Jahr fuhren wir wieder mit drei motivierten Athleten Mitte Mai von Erlangen nach Erfurt. Es waren fast 600 Teilnehmer aus 16 Nationen am Start. Eine überragende Kulisse erwartete uns. Bedauerlicherweise wurde Jan Eckstein krank und konnte nicht teilnehmen. **Timon Schlenk** war bis -43 kg abgewogen und hatte 27 Teilnehmer in seinem Pool. **Raphael Rogner** bis -46 kg hatte es mit 43 Teilnehmern zu tun und **Jonathan Igney** musste sich mit 60 Teilnehmern in der Gewichtsklasse -50 kg auseinandersetzen.

Alle Kämpfer gaben ihr Bestes, hatten aber in diesem Jahr keine Chance. Die Konkurrenz war einfach zu stark. Kopf hoch Jungs, das nächste Jahr kommt bestimmt! Vielen Dank auch an die mitgefahrenen Eltern, Steffen Eckstein und Gerd Macholdt für die gute Betreuung.

*Gerd Macholdt*



*v.l.: Evelyn Schlenk, Steffen Eckstein, Jonathan Igney, Timon Schlenk, Raphael Rogner, Miriam Rogner und Gerd Macholdt. F.: G.M.*

## Süddeutsche Einzelmeisterschaft der MU15

Zum dritten Mal in Folge konnte sich **Timon Schlenk** für die süddeutsche Meisterschaft qualifizieren. Als Jahrgang 2005 ist er wie die beiden anderen Erlanger Starter **Timo Gößwein** und **Jan Eckstein** der älteste Jahrgang der Altersklasse U15. Mit einem gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen konnte er einen 9. Platz verbuchen. Nach einer bisher für ihn erfolgreich gelaufenen Meisterschaftsserie und einer signifikanten Leistungssteigerung konnte sich Timo Gößwein am Ende des Turniers in Pforzheim über einen 7. Platz in der Gewichtsklasse bis 66 kg freuen. Timo verlor den ersten Kampf, hatte das Glück eines Freiloses in der Hoffnungsrunde und gewann den nächsten Kampf in der Hoffnungsrunde. Leider stoppte ihn eine weitere Niederlage kurz vor dem kleinen Finale.

Geschwächt durch eine Woche Krankheit war nicht klar, ob Jan Eckstein seiner Favoritenrolle gerecht werden konnte. Mit kampfscheidenden Würfen, teilweise in letzter Sekunde, rückte er Runde für Runde vor. Auch vor dem Finale wurde er vom Landestrainer Alex Bauhofer sehr gut auf seinen Gegner eingestellt. So konnte er dem Badischen Vizemeister Diego Beeh kurz vor Ablauf der Kampfzeit eine wichtige Wertung abringen und stand ein paar Sekunden später als Süddeutscher Meister in der Gewichtsklasse bis 50 kg fest.

*Steffen Eckstein*



*v.l.: Timon Schlenk, Timo Gößwein und Jan Eckstein.*

*F.: S.E.*

# Grabmale

70 Jahre  
Meisterbetrieb

Sämtliche Arbeiten  
auf allen Friedhöfen

[www.grabmale-rusin.de](http://www.grabmale-rusin.de)



## RUSIN

Resenscheckstr. 2  
91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88  
hinter dem Zentralfriedhof

## Ippon Girls 2019

Am Samstag, den 01.06.2019, fuhren vier Mädels und ich zum DJB Ippon Girls Lehrgang nach Fürth. Der Lehrgang war für Mädels zwischen 11 und 15 Jahren und ihre Trainerinnen ausgelegt. Vom TV 48 waren mit dabei: **Antje van Geldern, Nelly Schroth, Emilia Obler, Anna Feinauer** und **Doris Schmidt**. Jede bekam an der Anmeldung ein Ippon Girls T-Shirt ausgehändigt.

Die angekündigten Lehrgangstrainerinnen Amelie und Theresa Stoll konnten verletzungsbedingt leider nicht kommen. Dafür konnte ein würdiger Ersatz gefunden werden. Mit Sappho Coban war eine hoch-

karätige Judoka vor Ort. 2011 wurde sie Deutsche Meisterin der U20. 2012 Europameisterin U20. 2013 gewann sie als 1. deutsche Juniorin den Weltmeistertitel U21 und erhielt viele weitere Platzierungen im Welt- und Europacup.

Da somit nur eine Trainerin da war und ich zufälligerweise die einzige mitangemeldete Trainerin war, wurde ich vom Ausrichter Frank Christgau gleich zur Co-Trainerin ernannt und konnte Sappho zur Seite stehen. Der Lehrgang bestand aus zwei Trainingseinheiten. Vormittags fand Aufwärmen und Standtechnik mit anschließendem Randori statt. Dabei brachte uns Sappho ihre Spe-

zialtechnik, den Kosoto gari bei. Mittags gab es Pizza, Getränke und Obstsalat bis zum Abwinken. Einigen von den rund 45 Teilnehmerinnen hatten sich leicht überessen und schwächelten etwas beim Aufwärmen und den Bodentechniken. Hier zeigte uns Sappho Techniken, wie wir in den Juji gatame hineinkommen.

Zum Schluss gab es noch eine lockere Autogrammstunde.

Die Mädels hatten viel Spaß miteinander und konnten alte Freundinnen, die sie von den vergangenen Wettkämpfen kannten, wiedersehen. Ein toller Lehrgang und vielen Dank an den TV 48 für das Sponsoring.

*Doris Schmidt*

## Vizemeister beim Deutschen Jugendpokal U16

Am Wochenende des 01. und 02.06.2019 fand im brandenburgischen Potsdam der Deutsche Jugendpokal statt. 30 Jungen- und 20 Mädchenmannschaften waren zum Bundesentscheid der deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U16 angereist. Bei den Jungen ging die Kampfgemeinschaft TSV Großhadern/TV 48 Erlangen als Bayerischer Meister an den Start.

Nach drei teilweise sehr knappen Siegen stand das Team ungeschlagen als Poolsieger fest. Im Auftaktkampf wurde die KG JC Malchin/1. Schweriner JC mit 3:2 geschlagen. Es folgte ein Sieg 4:1 gegen die KG FSV 1950 Gotha/SV 1883 Schwarz. Knapp wurde es nochmal gegen den PSV Berlin, der glücklich mit 3:2 besiegt wurde. Anschließend wurde das Achtelfinale unter den Erst- und Zweitplatzierten aller acht Pools ausgetragen. Die Jungs waren glücklich über den 3:2 Erfolg gegen Jahn Nürnberg 2012. Im Viertelfinale konnte die KG Kim-Chi Wiesbaden/Rüsselsheim ebenfalls mit 3:2 bezwungen werden. Damit schafften die bayerischen Männer den Einzug in die Finalrunde am nächsten Tag.

Im Halbfinale am Sonntag stand unserem Team der Gastgeber UJKC Potsdam gegenüber. Vor dem letzten Kampf stand es 2:2. Die abschließende Begegnung in der Gewichtsklasse über 66 kg konnte an Spannung nicht überboten werden. Die Halle war am Kochen, als es nach der regulären Kampfzeit unentschieden stand und die Kampfrichter die Entscheidung fällen mussten. Sie kürten die Jungs aus Bayern zum Sieger.

**Die Sensation war geschafft – FINALE!**



*Kampfgemeinschaft Großhadern/Erlangen Jungen und Kampfgemeinschaft Großhadern/Grafring Mädchen. F: S.E.*

Im Finale ging es gegen die KG SSF Bonn/TSVH Walheim nicht weniger knapp zu. Nach vier Kämpfen stand es wieder 2:2 und der letzte Kampf musste die Entscheidung bringen. Dieses Mal war das Glück nicht auf unserer Seite und der entscheidende Kampf ging verloren, **aber die Silbermedaille wurde gewonnen.**

Die Mannschaft: -46 kg: Alexander Schulze, Franz Geigl, -52 kg: Adam Toszegi, Jonathan Igney (TV 48 Erlangen), -58 kg: Jan Eckstein (TV 48 Erlangen), -60 kg: Sebastian Kaun und +60 kg: Lukas Ohneiser, Nils Herzog (TV 48 Erlangen).

*Steffen Eckstein*

# ERLANGEN ARCADEN

# Deutsche Kata-Meisterschaft zum dritten Mal in Erlangen

Am 29.06. eröffnete nach einleitenden Worten von Klaus Lohrer unser Erlanger OB Dr. Florian Janik die DKM in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle mit einigen Grußworten. Dem hatte sich auch unser Vorstand Jörg Bergner angeschlossen, abgerundet von den Grußworten des deutschen Katabeauftragten Sebastian Frey.

Die Wettkämpfe wurden vom Hallensprecher Tilman Schwob professionell dirigiert.

Vom TV 1848 Erlangen starteten zwei Paare in zwei unterschiedlichen Katas. Wer Judo nur als Kampfsport kennt, sollte wissen, dass auch jeder höhergraduierte Wettkämpfer Kata als Teil der Ausbildung absolviert hat.

Kata bedeutet „Form“, wer also Judotechniken in perfektionierter Form sehen will, kommt bei einer Kataveranstaltung voll auf seine Kosten. In Erlangen waren am letzten Wochenende sogar die amtierenden Weltmeister in der Ju no kata, Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen (NW) zu sehen, die souverän den ersten Platz erkämpften. Das Erlanger Paar **Felix López Hoffmann** und **Karolin Emilius** startete zum ersten Mal in dieser Kata, der Form des Nachgebens (Ju, wie in Judo) und landete nur ganz knapp abgeschlagen auf Platz neun (Platz 7: 355, Platz 8: 354,5, Platz 9: 353 Punkte). Eine durchaus beachtliche Leistung.

Das zweite Erlanger Paar **Moritz Schwob** und **Hendrik Gaßmann** startete in der Katame no kata, der Form der Grifftechniken Halten, Hebeln und Würgen. Die Bayerischen Meister erreichten Platz 12. Die Vorbereitung auf die Meisterschaft hatte sich schwierig gestaltet, da Hendrik seit geraumer Zeit in München wohnt. Vor diesem Hintergrund ist auch diese Platzierung erfreulich.

## Feuer vor der Siegerehrung

Kurz vor der Siegerehrung am Sonntag gegen 16:05 Uhr hat sich eine Lampe entzündet, wohl der hohen Sommertemperatur zuzuschreiben. Wäre wohl erst mal unbenutzt geblieben, wenn nicht just in diesem Moment ein Wertungsrichter unter der Lampe gestanden hätte und dieser nicht nur den Knall hörte, sondern auch die berstenden Lampenteile abgekommen hat. Er kam erfreulicherweise mit einem kleinen Schrecken davon.

Er hat uns das sofort gemeldet, erst waren wir etwas ungläubig, bis wir's selbst gesehen hatten. Kleine züngelnde Flammen am Lampenkörper.

**Aber kein Problem:** der Hausmeister der KHH-Halle funkte die Feuerwehr an, Klaus besorgte den Feuerlöscher und unser Feuerwehrmann Robert Engelhardt holte die fahrbare Bühne, setzte sich drauf, hat sich zur Unfallstelle hochgefahren und die Feuerstelle gelöscht. Bravo Robby! Nun konnte die Siegerehrung problemlos und zügig abgewickelt werden.

## Sportwettspiele der Mediziner

In Montenegro, Budva, fanden die Sportwettspiele der Mediziner statt. Unser Bundesligakämpfer **Friedemann Schneider** hat sich in der Klasse -90 kg klar durchgesetzt und sich die Goldmedaille geholt. Daneben hat er sich in der offenen Klasse (keinerlei Gewichtseinschränkungen) die Silbermedaille gesichert.

## Soziales Engagement der Judoka

Seit 2018 unterstützt Klaus auch die KiSS-Ferienbetreuung des TVE. In den Sommerferien hatte er sich letztes Jahr zweimal wöchentlich im August je drei volle Stunden mit den verschiedenen Feriengruppen zum Kennenlernen von Judo getroffen. Von meiner Seite auch hier ein herzliches Dankeschön an Stefan Keppner für dieses unbezahlbare Engagement. Wenn man da nicht mal dabei war, kann man gar nicht einschätzen, was hier alles geleistet wird!

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

**Petra Hofmann**  
Beratungsstellenleiterin  
gepr. Bilanzbuchhalterin teilzertifiziert  
**Kneippstrasse 3**  
**91056 Erlangen**

**Telefon:** 0911-5698341  
0171-2070739

**E-Mail:** petra.hofmann@vlh.de



**NEU**  
in Ihrer  
Nähe.



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Gerhard Konarek ist Ende 1968 in den TV 48 eingetreten und hat angekündigt, ab Januar 1969 mit dem Judotraining zu beginnen und suchte hierfür noch interessierte Athleten. Einer der ersten war u. a. auch Klaus. Im Rahmen der DKM feierte am Samstagabend in der Jahnhalle die Judoabteilung des TVE ihren 50-jährigen Geburtstag.

Es wurden einige Worte und Bilder aus alten Zeiten vorgetragen und gezeigt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die jedoch durch die hohen Sommertemperaturen auch etwas gelitten hat. Dementsprechend waren wohl der Hunger und der Durst nicht

so groß wie erwartet, so dass einige Essensportionen an eine soziale Einrichtung abgegeben wurden, so wurde wenigstens nichts verschwendet.

Christian Emilius gab einige Chris-Kurz-Filme (siehe Weihnachtsfeier) zum Besten. Der SMS-Gruß von Katrin Müller-Hohenstein (=KMH; u. a. Sportstudio-Moderatorin) von der Verleihung des Golden Sterns (wie berichtet in der TV-Vereinszeitung) wurde ausgestrahlt. Daneben überraschte Dietmar Dommick Klaus mit einer persönlichen KMH-Mail. Diddi hatte KMH persönlich zu der 50-Jahrfeier eingeladen, was erst erfolg-

reich schien, aber dann leider wegen der laufenden Frauenfußball-WM nicht klappte. Zwei kurze Vorführungen rundeten die Feier ab. Einmal ein Ausschnitt aus dem Familientraining, mit dem die Judoka letzten Herbst ja einen Preis gewonnen hatten, und eine Breakdance-Show zweier jungen Dancer, u. a. mit einem Weltklasseathleten (Dennis Dressel: Gewinner der Battlefield Vol.6 in Japan), lockerten die Feier auf.

## Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei

Mit Beendigung der deutschen Kata-Meisterschaft und den damit verbundenen Aufräumarbeiten endet die Ära Lohrer in der Judoabteilung. Er übergab nach über 50 Jahren in tragenden Führungspositionen mit Wirkung vom 01.07.19 die „Amtsgeschäfte“ an seine Nachfolger. Abteilungsleiter Heiko Koch, Stellvertreter Sven Reiß (daneben weiterhin Vertreter der Mannschaften), Kassierer Tilman Schwob. Die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Karolin Emilius (auch TV-Zeitung).

*DANKE Euch allen und auf Wiedersehen!  
Euer Klaus*

## Neuer Youngsterskurs! Vormerken sofort möglich!

Ab 13. September 2019 wird wieder eine Youngstersgruppe für 6- und 7-jährige (Jg. 2012 und 2013) beginnen. **Anmeldungen dazu** und das weitere Procedere **werden direkt in der um 17:00 Uhr beginnenden Übungsstunde abgehandelt, also bitte einfach rechtzeitig da sein.** Fürs Erste genügen Sportkleidung und Hallenschuhe. **Vormerkungen sind ab sofort unter 09131-24923 (AB Klaus Lohrer) möglich.**

## Wir gratulieren:

**Friedemann Schneider für die Goldmedaille -90 kg und die Silbermedaille in der offenen Klasse bei den Weltspielen der Mediziner im Judo.**

*Das war's für heute wieder!*

*Die Judobande*

*Und zum wirklich letzten Mal mit Klaus!*

# Hand in Hand



*Auch bei Immobilienfragen sollte man jemanden an der Hand haben, dem man stets vertrauen kann!*



IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG

VERMIETERSERVICE

TEL. (09131) 88 0 8-0

[www.vorrath.org](http://www.vorrath.org)

Als Familienmitglied im TV 1848 sprechen wir Ihre Sprache

# Hauptsaison mit vielen Wettkämpfen

Die Hauptsaison der Leichtathletik zwischen Mai und Juli brachte wieder viele Wettkämpfe. Trotz später Oster- und Pfingstferien, trotz unpassendem Trainingswetter (Gewitter, starker Regen) gab es für unseren Verein schöne Erfolge. Viele unserer Sportler konnten sich über persönliche Bestleistungen freuen.

## Mittelfränkische Staffelmeisterschaften TV 48-Nachwuchs mit drei Staffeln gut dabei

Alternativ zum Training hatte sich der Trainerstab entschieden, mit drei Nachwuchsstaffeln bei den mittelfränkischen Staffelmeisterschaften am 24.05. in Röthenbach an der Pegnitz anzutreten. Dieser Wettbewerb wurde in der Form zum ersten Mal veranstaltet und fand bei vielen Vereinen im Bezirk reges Interesse. So kamen überwiegend schöne Teilnehmerfelder bei den Staffeltwettbewerben zusammen. Der TV schickte in der weiblichen Altersklasse U14 über 4 x 75 m mit **Lilly Goldberg, Mia Liphardt, Nina Herold** und **Jana Lechner** eine Staffel an den Start - in dieser Besetzung zum ersten Mal. Und trotz recht kurzer Vorbereitungszeit von nur einem Training machten es die Mädels recht gut und wurden im



Unser TV-Nachwuchs bei den Staffelmeisterschaften: hinten v.l.: **Melissa Meleca, Anton Knierim, Fabian Finck, Samuel Roder und Emil Bodden;** Mitte v.l.: **Mona Fledrich, Dora Revisnyei, Jana Lechner und Nina Herold;** vorne v.l. **Mia Liphardt und Lilly Goldberg.** F.: Bjorn Day

### HUMMELMANN VON PIERER & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

- INGO BARTELT**  
 FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
 ARBEITSRECHT · SOZIALRECHT · EDV-RECHT
- PETER-AXEL HUMMELMANN**  
 FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT  
 EHE- UND FAMILIENRECHT
- PETER KONRAD**  
 FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,  
 FACHANWALT FÜR ERBRECHT  
 ERBRECHT · ARZTHAFTUNGSRECHT · VERSICHERUNGSRECHT  
 (EINSCHLIESSLICH SCHADENSRECHT)
- FELIX VON PIERER**  
 FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
 VERKEHRSRECHT · STRAFRECHT
- MARK ACHILLES**  
 FACHANWALT FÜR MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT  
 MIETRECHT · ZIVILRECHT · BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)

 Friedrichstr. 33 91054 Erlangen  
**Tel. 0 91 31/2 50 41** · Fax 0 91 31/20 56 46  
 Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de  
 www.kanzlei-hummelmann.de

ersten Zeitlauf Vierte. In der Endabrechnung reichte es mit der Zeit von 46,63 s zum 11. Platz in der mittelfränkischen Wertung. Weiter ging es dann mit der weiblichen Jugend U16. Hier gab es leider im Vorfeld recht kurzfristig noch zwei Ausfälle zu verkraften. Letztlich kam dann in der Besetzung **Melissa Meleca, Mona Fledrich, Dora Revisnyei** und erneut **Lilly Goldberg** mit der Staffel in der Zeit von 59,77 s auf den 5. Platz Gesamt. Weil Lilly nur in einer Staffel laut Reglement antreten darf, kam das Team leider nicht in die mittelfränkische Wertung. Trotz allem eine schöne Erfahrung für die Mädels und für die meisten hier im Team die ersten Staffelerfahrung bei einer Meisterschaft.

Den Abschluss bildete unsere männliche U16 Staffel. Das Team um **Fabian Finck, Samuel Roder, Anton Knierim** und dem noch jüngeren **Emil Bodden** erreichte in der Zeit von 58,16 s den 3. Platz in der Altersklasse U16 männlich in der mittelfränkischen Meisterschaft. Die Staffel lief zum ersten Mal in dieser Besetzung zusammen. Mit mehr Staffelttraining in allen Nachwuchsklassen im Laufe der Saison freuen wir uns, die Ergebnisse dann noch weiter verbessern zu können. Sehr erfreulich war im gesamten Team die hohe Motivation für diesen Wettkampf. Alle Athleten und die Trainer **Julia** und **Bjorn** hatten großen Spaß an diesem Abend.

# Kinderleichtathletik-Sportfest

Wie in der Kinderleichtathletik üblich, gab es am 26.05. in Eckental einen Mannschaftswettbewerb, bei dem eine Mannschaft aus sechs bis elf Teilnehmern, Mädchen und Jungs gemischt, bestehen konnte. Ausgeschrieben waren die Klassen U12, U10 und U8. Gewertet wurden in jeder Disziplin (Sprint, Weitsprung und Ballwurf) jeweils die sechs Besten der Mannschaft. Außerdem traten die sechs Schnellsten noch in einer 6 x 50 m Hindernisstaffel an. Wir konnten eine Mannschaft mit neun Teilnehmern in der Klasse U12 bilden. Die Kinder lieferten mit viel Freude einen schönen Wettkampf ab, viele verbesserten ihre Leistungen und die Mannschaft erreichte den dritten Platz in der Klasse U12. Und das trotz der Tatsache, dass unserer Mannschaft nur fünf Kinder der Klasse U12, drei der Klasse U10 und eines der Klasse U8 angehörten. Am meisten zu dem Punktekonto unserer Mannschaft steuerten die 11-jährige **Lena Merkel** und der 9-jährige **Sourik Banerjee** bei. Wir danken der ausrichtenden LG Eckental für die hervorragende Organisation und dafür, dass alle Kinder mit einer Medaille ausgezeichnet wurden, über die sie sich sehr freuten.



Beim Kinderleichtathletik-Sportfest gingen an den Start: hinten v.l.: Sophia Medina, Annalena Cottone, Saskia Schmidt und Lena Merkel; vorne v.l.: Lukas Steger, Leon Heidenreich, David Worms, Joshua Goldberg und Sourik Banerjee.

F.: Eschenbacher



Lena Merkel flitzt über die Hindernisse.  
F.: Eschenbacher



Schnellstarter Sourik Banerjee im roten T-Shirt.

F.: Eschenbacher

## Mittelfränkische Einzelmeisterschaften Männer, Frauen, Jugend U16 bis U14

Am ersten Juni-Wochenende führen acht Athleten unserer Abteilung ins nahe gelegene Herzogenaurach und holten unter anderem zwei Bezirksmeistertitel und einen Vizemeistertitel. Am Samstag waren es die Jugendlichen der Klasse U14 mit **Mia Liphardt (W13)** und **Emil Bodden (M13)** und für die Klasse U16 **Zhasmin Garnizova (W15)** und **Fabian Finck (M14)**. In der

Klasse U14 gewann **Emil Bodden** den Bezirkstitel im Weitsprung mit 4,56 m und den Vizemeistertitel im Speerwurf mit 29,86 m. Auch im 75 m Sprint hat er sich mit 11,00 s (Pl. 4) stark verbessert. **Mia Liphardt (W13)** verbesserte sich gleich zweimal - im Weitsprung und im Speerwurf. In der Klasse JU16 lieferte **Fabian Finck (M14)** einen starken Wettkampf ab, mit Bestleistungen

im Speer (Pl. 4, 25,46 m) und Weit (Pl. 6, 4,09 m). Beim abschließenden 800-m-Lauf brachte ihn leider ein Sturz nach 100 m aus dem Rhythmus, er lief trotzdem mit schönem Schritt weiter zu Ende und erreichte Platz 6 in 2:55,72 min. Auch **Zhasmin Garnizova (W15)** kämpfte stark. Leider hatte sie ein bisschen Pech - im Weitsprung verpasste sie nur um einen cm den Endkampf

und im Hochsprung konnte sie mit Knie-schmerzen "nur" 1,35 m springen, aber es wurde trotzdem Platz 4.

Am Sonntag waren die Männer und Frauen dabei. **Daniel Brückner** und **Moritz Riehn** bei den Männern und bei den Frauen **Alina Rossmann** und **Julia Knierim**. **Daniel Brückner**, zurzeit unser schnellster Sprinter, lief die 100 m in 11,60 s und die 200 m in 22,90 s. **Moritz Riehn** trainiert erst seit kurzem und so muss er auch seine Zeit über 100 m in 13,19 s sehen. Er trainiert fleißig für eine Verbesserung. Auch für unsere Damen **Alina Rossmann** und **Julia Knierim** war es der erste Wettkampf der Saison. Beide sind durch ihr Studium ziemlich beansprucht. Julia betreut außerdem als Trainerin die Altersklasse U16. Dafür waren die

Leistungen ganz passabel. **Julia** wurde im Hochsprung mit 1,50 m Bezirksmeisterin, im Weitsprung war es Platz 5 mit 4,79 und im Speer Platz 6 mit 28,88 m. **Alina** lief 100 m in 14,42 s und 200 m in 29,32 s.

Der Wettkampf wurde von der Turnerschaft Herzogenaurach hervorragend organisiert. Allen unseren Teilnehmern hat es Spaß gemacht. Wir danken auch unserer Unterstützerin **Nicola**, die uns trotz der Hitze bestens betreut und immer angefeuert hat.

*Fabian Finck mit neuer persönlicher Bestleistung im Speerwurf. F.: Maid*



## Abendsportfest mit mittelfränkischen Meisterschaften der Langhürden- und Sprintwettbewerben



*Emil Bodden, unser Mittelfränkischer Meister im Weitsprung der M13.*

*F.: Maid*

Bereits seit vielen Jahren richten wir die mittelfränkischen Meisterschaften der Langhürden (400 m, bzw. 300 m) aus. Auch in diesem Jahr am 25.06. zeigte sich, dass es im Bezirk relativ wenige Athleten gibt, die sich dieser doch sehr anspruchsvollen Disziplin stellen. Daher war es sinnvoll, diese Meisterschaften, wie auch schon in den Jahren vorher, mit zusätzlichen Sprintwettbewerben zu kombinieren. Die Beteiligung bei den Sprints war auch in diesem Jahr sehr gut. Rund hundert Sprinter, nicht nur aus Mittelfranken, sondern auch aus benachbarten Bezirken und sogar aus dem württembergischen Aalen und der Schweiz gingen an den Start. Bei idealem Sprinterwetter gab es spannende Läufe mit vielen guten Zeiten. Für die besten Zeiten bei den Männern sorgte **Patrick Schneider (LAC Quelle Fürth)** mit 10,92 s über 100 m und 21,52 s über 200 m.

Schnellste bei den Frauen war **Amelie-Sophie Lederer** (ebenfalls LAC Quelle) mit einer 100 m Zeit von 11,77 s. Höhepunkt des Abends war der abschließende 4 x 100 m Staffel-Wettbewerb der Männer. Sowohl die Staffel der LAC Quelle, als auch die der LG Erlangen unterboten die Qualifikationszeit für die deutschen Meisterschaften, was bei den Läufern und Anhängern der beiden Vereine große Freudenausbrüche hervorrief. Die Stimmung bei dem Wettkampfabend und die Organisation durch unsere Kampfrichter und Helfer, verstärkt durch das Zeitnahmeteam der LG Eckental, wurde von den Athleten und Betreuern sehr gelobt.

*Eva Eschenbacher, Bjorn Day und Julia Knierim*

### Und zum Schluss etwas Persönliches:

Wir, Heinz und Eva, sagen "Tschüss". Es ist an der Zeit. Die Zahl 80 kommt uns beiden gefährlich nahe und man sagt - aufhören sollte man, wenn es noch schön ist. Und so möchten wir uns auf diese Weise von allen uns wichtigen Menschen im TV 48 verabschieden. Hauptsächlich bei allen aus unserer Abteilung, den Kindern, Jugendlichen, deren Eltern, den Übungsleitern und natürlich bei der ganzen Vereinsführung und allen Vereinsmitarbeitern. Es war schön. Ja, wir haben für die Leichtathletik 39 Jahre (Heinz) und 37 Jahre (Eva) gearbeitet, Training gemacht, Sportfeste organisiert, Trainingslager durchgeführt und einiges mehr. Viele Jahre haben wir zusammen die Abteilung geleitet, Heinz war im Verband auch noch Kreisvorsitzender und Kreisschülerwart. Es war manchmal Stress, aber die positiven Kontakte mit den jungen Leuten halfen darüber hinweg. Die Sportler waren uns immer wichtig, egal ob als erfolgreiche Wettkämpfer oder als Breitensportler. So wünschen wir auch unseren Nachfolgern, dass auch sie viel Freude an der Vereinsarbeit haben. Die jungen Sportler haben es verdient und man darf ein schönes Echo ernten.

**Also, wir sagen "Servus" und nochmal vielen Dank für Eure Freundschaft.**

*Heinz und Eva Eschenbacher*

## Rege Erlanger Beteiligung bei Bezirksmeisterschaften

Traditionell finden in den ersten Monaten des Jahres die Bezirksmeisterschaften im freien und griechisch-römischen Stil statt. Bei den Männern nutzten **Khaled Delawari** (-61 kg FS), **Mohammed Moadad Tareq** (-74 kg FS) und **Richard Zeltner** (-98 kg GR) die Gelegenheit, um auf den Matten des TSV Zirndorf Wettkampfpraxis zu sammeln. Mohammed startete mit einer leichtsinnigen Niederlage, welche sich später rächen sollte, gegen Andrej Kaltschew vom S04 Nürnberg in das Turnier. Darauf folgte eine Serie von drei Siegen in Folge, welche erst im Überkreuzfinale von Reza Partovi, einem Ringer unseres WKG-Partners vom ASC Röthenbach, gestoppt wurde. Unterm Strich stand aufgrund des verlorenen Auftaktkampfes ein 4. Platz hinter dem drittplatzierten Kaltschew. Die anfängliche Enttäuschung darüber, das Treppchen knapp verpasst zu haben, wich allerdings schnell der Freude über ein gelungenes Turnier. Richard und Khaled verloren ihre Kämpfe, konnten sich aber aufgrund der geringen Starterzahl dennoch über Edelmetall freuen.

Bei der von **Illia Gantman** trainierten Jugend waren mit **Daniel Reinholz** (A/B-Jugend), **Christoph Timon** (E-Jugend) und **Alexander Arsanski** (D-Jugend) ebenso drei Starter dabei. Während Alexander im freien Stil startete und sich dort über die Bronzemedaille freuen konnte, traten Daniel und Christoph in beiden Stilarten an – mit Erfolg! Christoph sicherte sich im freien Stil den 1. Platz und konnte auch im griechisch-römischen Stil bei fünf Startern die Silbermedaille erringen. Daniel konnte sich im griechisch-römischen Stil die Silbermedaille erkämpfen.

### Bürger Besuch – die Johannis Grizzlys zu Gast in der Jahnhalle

Im Rahmen der Bezirksmeisterschaften werden traditionell auch die Paarungen für die 1. Runde des Bezirkspokals ausgelost. Mit den Ringern der Johannis Grizzlys, seit Jahren das ringerische Aushängeschild der Metropolregion, hatten wir dieses Jahr sicherlich das härteste, aber auch das interessanteste Los gezogen – gegen einen Bundesligisten geht es ja nicht allzu oft auf die Matte. Obwohl die Grizzlys nicht mit Bestbesetzung antraten, waren unsere Ringer am Kampfabend im April letztlich natürlich chancenlos. Was bleibt, ist eine tolle Erfahrung gegen einen immer fairen und sportlichen Gegner.



V.l.: Khaled Delawari (-61 kg FS), Mohammed Moadad Tareq (-74 kg FS) und Richard Zeltner (-98 kg GR). F.: Abteilung



V.l.: Christoph Timon (E-Jugend), Alexander Arsanski (D-Jugend) und Daniel Reinholz (A/B-Jugend). F.: Abteilung

### Ausblick auf die kommende Saison

In der Anfang September startenden Saison werden wir zusammen mit unserem Partner vom ACS Röthenbach zwei Mannschaften in der Bayernliga bzw. Gruppenliga in den Wettkampfbetrieb schicken. Die Bayernligamannschaft wird mit dem TV Unterdürrbach, dem RSC Reha, der WKG Neumarkt/Feucht I, dem AC Regensburg I und dem TSV Weißenburg auf alte Bekannte treffen. Gleichzeitig sind mit der KG Südthüringen und dem TV Geiselhöring aber auch zwei neue Vereine hinzugekommen, sodass sicherlich eine interessante Saison erwartet

werden darf, in der es das Ziel sein muss, die unruhliche Vorsaison vergessen zu machen.

Die Gruppenligamannschaft trifft auf den TV Unterdürrbach II, die WKG Neumarkt/Feucht II, den AC Regensburg II, die KG Südthüringen II und den TV Geiselhöring II. Obwohl wir uns natürlich bestmöglich präsentieren wollen, ist das Ziel, den Reservierungen und Jugendlichen zu ermöglichen, Wettkampfpraxis auf einem sinnvollen Niveau zu sammeln.

Richard Zeltner

# 14 TV 48-Mannschaften bei BTV-Wettspielen

Die Tennisabteilung ist dieses Jahr mit sieben Jugend-Mannschaften, drei Mannschaften Herren/Damen, drei Mannschaften Herren 30 und älter und einer Herren-Freizeit-Doppel-Mannschaft bei den BTV-Wettspielen vertreten.

Dank erfolgreicher Jugendarbeit konnte eine Mannschaft Knaben 14 und zwei Mannschaften Midcourt U10 zusätzlich gemeldet werden. Hierzu beigetragen haben die Tennisschule David Novak, unsere drei Übungsleiter für das Kindertraining und das Matchtraining sowie Jugendtennis-Kurse des TV 1848 und der Tennisschule.

## Aktuelles von den Medenspielen

Zwei Drittel der Medenspielsaison sind inzwischen vorbei.

Die **Damen 00** sind diese Saison trotz Abstieg in die Kreisklasse 3 auf unerwartet starke Gegnerinnen getroffen. Die erste Begegnung konnte nicht stattfinden, da die gegnerische Mannschaft zurückgezogen hatte. Somit startete die Medenspielsaison erst Ende Mai gegen TC Sportpark NW Fürth. Durch die Mannschaftsmeldung der **Damen 40** bei der Spielgemeinschaft FC Großdehendorf kommt es aufgrund der eng zusammenliegenden Spieltermine, jeweils Samstag und Sonntag, zu Besetzungseingpässen. Infolgedessen liegen die Damen 00 nach drei Begegnungen leider auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die **Herren 65** konnten sich durch zwei spielstarke Spieler verstärken und haben nach vier von fünf Spielen in der Bezirksklasse 1 derzeit einen dritten Tabellenplatz erreicht.

Die **U14 Knaben-Mannschaft**, die erstmalig in der Kreisklasse 2 mitspielt, hat trotz dieser Tatsache schon einen Sieg und ein Unentschieden geholt und liegt damit auf dem 3. Platz. Dies ist für eine neue Mannschaft eine beachtliche Leistung.

Die **U12 1. Mannschaft** liegt mit derzeit drei Siegen aus fünf Spielen auf einem hervorragenden dritten Platz in der Kreisklasse 2, den sie am letzten Spieltag verteidigen will.

Die **2. Mannschaft der U12** hat sich bislang ebenfalls wacker geschlagen und liegt nach vier Spielen mit 3 Punkten auf dem 5. Platz in der Kreisklasse 3. Bei entsprechenden Ergebnissen ist hier noch eine Steigerung nach oben möglich.



Unsere Herren 65 v.r.: Manfred Kraft, Petr Musil, Reinhard Sittl, Bernd Staehle (MF) und Jaroslav Novotny. F.: R.S.

Auch die **U10 Midcourt-Mannschaft** hat bisher mit zwei Siegen aus drei Spielen sehr gute Ergebnisse erzielt und liegt damit sogar auf dem 2. Platz in der Kreisklasse 2.

Last but not least hat auch die **U10 Kleinfeld** schon einen Sieg und ein Unentschieden in der Kreisklasse 1 erzielt und liegt damit auf dem guten 3. Rang.

Nach alter Tradition beim Tennis haben wir uns entschlossen, wieder eine Rangliste

aufzumachen. Ranglistenspiele sind seit Anfang Juli nun wieder möglich. Es gibt eine Herren-, eine Damen- und eine Jugendrangliste.

Da zeitgleich die Vereinsmeisterschaften begonnen haben, brauchen Spieler bis zum 21. September Ranglistenspiele nur durchzuführen, wenn der Geforderte dies möchte, da es sonst eventuell zu viel wird. Andererseits zählen VM-Spiele für die Rangliste.

## Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften gibt es in diesem Jahr acht verschiedene Konkurrenzen mit jeweils sieben bis 14 Spielern, fast immer aufgeteilt in zwei Gruppen (außer Herren 65 – dort nur eine Gruppe. Jetzt haben die Teilnehmer bis Ende August Zeit,

ihre Gruppenspiele zu absolvieren. Ab 1. September startet wieder die k.o-Phase mit den Gruppenersten und -zweiten. Am 21. September finden die Finalsiege statt. Dazu und zur anschließenden Abschlussfeier sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

### Termin:

**21. September: Finale der VM mit Abschlussfeier.**

Eure Eva



## Adler-Apotheke

seit 1762  
seit 1919 in Familienbesitz  
seit 1976 auch in der Altstadtmarkt-Passage

Allopathie  
Homöopathie

Bernd Nürnberger  
Hauptstraße 81 - Telefon 212 82

## Weichen für neue Saison gestellt

Die Tischtennisabteilung hat in einer Abteilungsbesprechung am 28. Juni in Milans Gaststätte (FC West) die Weichen für die Saison 2019/20 gestellt. Mit insgesamt zehn Mannschaften (davon vier Jugendmannschaften) wird die Kapazität der kleinen Gymnastikhalle am Kosbacher Weg erneut mehr als ausgereizt. Daher war eine wichtige Frage der Abteilungsmitglieder wieder mal die nach einer größeren Halle.

Neun Spielklassen gibt es bei den Herren auf bayerischer Verbandsebene, davon tritt die 1. Herrenmannschaft wie im Vorjahr in der höchsten Spielklasse des BTTV, der Verbandsoberrliga Nord, an. Die 2. Herrenmannschaft muss, nachdem die Nummer 1 der Vorjahre nach dem Studium nach Freiburg wechselte, Spieler an die 1. Mannschaft abgeben. Daher entschied man sich für einen Klassenverzicht und tritt in der neuen Saison in der Bezirksoberrliga an. Die 3. Mannschaft war letztes Jahr aus der Bezirksklasse A in die Bezirksliga aufgestiegen und nimmt den Aufstieg selbstverständlich wahr. Die 4. Herrenmannschaft tritt in der Bezirksklasse A, die 5. und 6. Mannschaft treten in der Bezirksklasse D, also der untersten Spielklasse, an.

Nachdem zwei unserer Jugendmannschaften aufgestiegen sind, spielen die Jungs und Mädchen nun in der Bezirksliga, der Bezirksklasse A, der Bezirksklasse B sowie der Bezirksklasse C.

Stolz sind der Jugendleiter Fritjof Bönold sowie die Abteilungsleitung auf das neue Nachwuchs- und Trainingskonzept. Neben den bereits vorhandenen drei Jugendtrainern aus der Abteilung wurden auch zwei Verbandstrainer verpflichtet. Am Montag findet ein Training für ein Leistungsteam statt, dem ein hochwertiges Training für die ersten beiden Herrenmannschaften folgt. Donnerstags werden die talentierten Jugendlichen aus dem Verein von einem weiteren Verbandstrainer trainiert. Mittel- und langfristig erhofft sich die Tischtennisabteilung, sowohl eine Steigerung bei den Jugendlichen als auch für talentierte Nachwuchsspieler aus der Region ein attraktiver Verein zu sein. Damit soll auch der Überalterung der Abteilung entgegengewirkt werden.

Stolz ist Peter Berger dabei auf seine Abteilungsmitglieder, können die Trainer doch ausschließlich aus Spenden der eigenen Spieler finanziert werden.

*Peter Berger*



**KREINER**  
Bauunternehmen

**Ihr regionaler Partner für**

- Neubau
- Um- und Anbau
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Pflasterarbeiten

**Michael Kreiner**  
Georg-Krauß-Straße 17  
91056 Erlangen  
Tel: 09131 - 44 02 03  
Fax: 09131 - 44 02 32  
info@kreiner-bau.de  
www.kreiner-bau.de



## 32. Bayerisches Landesturnfest

# Glück und Erfolg für die TV 48-Trampoliner

Hier eine knappe Zusammenfassung der Wettkämpfe, aber Turnfest ist ja noch so viel mehr als nur Wettkampf!

Am vergangenen langen Wochenende führen siebzehn Trampoliner samt Betreuern und vier Kampfrichtern voller Erwartungen zum Landesturnfest nach Schweinfurt. Nach eineinhalb Tagen Eingewöhnung und Hineinschnuppern in viele andere Sportarten und Wettkämpfe starteten am Samstag früh um acht Uhr die Synchron-Trampoliner zur bayerischen Meisterschaft. Natürlich wollten **Anne Tuttas** und **Lotte Bogers** ihren Titel von 2018 verteidigen, doch die außerordentliche Synchronität vom Vorjahr, die ja doppelt gewertet wird, ließ sich in diesem Jahr nicht erreichen. Das Meisterpaar 2018 beendete den Vorkampf auf Platz 4 und musste im Finale ab 0 noch zwei Paare an sich vorbeiziehen lassen. Doch sie konnten sich auch über Platz 6 freuen.

In der Männerklasse starteten **Glenn Held** und **Roman Riazanov** mit Schwierigkeiten bei der Synchronisation, was letztlich mit einem vorzeitigen Übungsabbruch durch Glenn im Pflichtdurchgang endete. Die Kür sprangen beide Jungen zu Ende, nicht immer im Gleichklang, aber es reichte noch für Rang 5.

Ab der Mittagsstunde folgte der landesoffene Pokalwettkampf, für den insgesamt 200 Athleten angemeldet waren, eine gewaltige Herausforderung für Organisatoren und Kampfrichter, denn man wollte ja nicht erst spätabends aus der Halle kommen. Die Mädchen Jahrgang 2007 und jünger hatten sich in einer enorm großen Wettkampfklasse mit 48 Teilnehmerinnen zu behaupten. Hier erzielten **Alexandra Riazanowa** und **Clarissa Thomas** mit ihrem 13. und 15. Platz ein ausgesprochen erfreuliches Ergebnis, zudem der Punkteabstand zu Finalplatz 8 sehr knapp ausfiel. Auf Rang 29 landete **Sophie Greenaway**, die eigentlich zwei nervenstarke Durchgänge turnte, der es aber noch an der nötigen Höhe mangelte. **Nele Morbach** erturnte sich Rang 33, gefolgt von **Sarah Matthes** als 36., alle drei zum ersten Mal auf einem bayerischen Wettkampf. In der Klasse der 13- und 14-jährigen erturnten sich **Anne Tuttas** als Vierte und **Lotte Bogers** als Fünfte jeweils einen Finalplatz. Hier mischten sich die Karten neu, da die vorher erzielten Punkte nicht mitgezählt wurden. Lotte behielt die Nerven, was jedoch Höhe kostete und erzielte Platz 7. Anne brach leider nach dem



Unsere TV-Mannschaft mit ihren Trainern nach dem Wettkampf.

F.: P.R.

sechsten Sprung ab, so dass sie auf Rang 8 den Wettkampf beendete. **Melanie Müller** erturnte sich Platz 13. **Anja Viertel**, die sich beim Einturnen verletzt hatte, biss die Zähne zusammen und erzielte Platz 22, gefolgt von **Leticia Matthes** auf Rang 23. **Max Kraus** und **Tobias Klein**, beide Jahrgang 2006, turnten sich beide ins Finale, wo sich Max als Dritter auf das Podest kämpfte und Tobias auf Rang 7 den Wettkampf beendete.

**Sevval Yümsek** und **Jule Bongartz**, beide Jahrgang 2003, erzielten Platz 11 und 14, wobei Sevval mit einer ausgesprochen sauberen Kür überzeugen konnte! Im Jahrgang 2002/2001 startete **Janina Feulner** etwas verhalten in den Wettkampf, sprang jedoch in der Kür ausgesprochen souverän und hoch, wodurch sie Platz 12 erzielte.

**Roman Riazanov** und **Glenn Held**, beide Wettkampfklasse Jahrgang 2004-2001, gingen den Wettkampf betont locker an. Allerdings musste Glenn seine Übung schon nach drei Pflichtsprüngen aufgrund einer Landung auf der blauen Matte beenden. Er erzielte am Ende Platz 10 mit seiner ordentlichen Kür und einer herausragenden Sprunghöhe. Roman schließlich zeigte diesmal keinerlei Nerven, fand sich bereits nach der Pflicht auf Platz 1, zog dann auch als Erster ins Finale ein mit einer überzeugenden Kür und konnte diesen 1. Platz auch bis zum Schluss mit einer sauber geturnten Finalkür halten, so dass er am Ende glücklich den



Roman schaffte den Pokalsieg mit einer überzeugenden Kür.

F. P.R.

Pokalsieg feiern durfte. Für alle war dies ein schweißtreibender, aber eindrucksvoller Wettkampf, glücklicherweise ohne größere Verletzungen.

Petra Riazanowa

## Rother Triathlonfestival

Der zweite Wettkampf der zweiten Bundesliga Süd wurde letzten Samstag im Rahmen des Rother Triathlonfestivals ausgetragen. Nach einem verspäteten Start gelang es **Philipp Stadter**, **Jannik Hoffmann** und **Paul Gekeler** beim Schwimmen vorne aus dem Wasser zu kommen. Etwas dahinter folgten **Peter Kösters** und **Sebastian Kern**. Aufgrund einer überragenden Radleistung gelang es Philipp Stadter, sich in der ersten Radgruppe festzusetzen, die mit etwa einer Minute Vorsprung auf das Hauptfeld mit den anderen vier Athleten zum Laufen wechselte. In einem heiß umkämpften sowie knappen Lauf gelang es Paul Gekeler sich auf Platz 18 zu behaupten, nur wenige Sekunden vor Jannik Hoffmann und Peter Kösters auf den Plätzen 26 und 29, dicht gefolgt von Philipp Stadter und Sebastian Kern auf den Rängen 34 und 49. Die geschlossene gute Mannschaftsleistung wurde am Ende mit dem sechsten Rang in der Teamwertung belohnt und lässt auf weitere gute Ergebnisse beim nächsten Wettkampf in Trebgast hoffen.

GB



Das TV-Team der zweiten Triathlonbundesliga Süd beim Rother Triathlonfestivals.  
F.: Abteilung

## Mannschaftswettkampf TV 48 III in der Landesliga Nord

Am 23.6. starteten wir, **Oliver Remy**, **Matthieu Guillon** und ich, **Daniel Böttcher**, in Forchheim beim Mannschaftswettkampf in der Landesliga Nord. Das Format ist ein Swim&Run (600 m und 2,5 km) am Vormittag und ein Bike&Run (20 km und 2,5 km) mit Mannschaftszeitfahren am Nachmittag und die Vorzeichen standen schlecht. Alex krank, Benni an das Bayernligateam verliehen und kein vierter Starter verfügbar, also machten wir uns zu dritt nach Forchheim auf. Matthieu, am vorherigen Wochenende in Frankreich beim Ironman 70.3, kam erst unter der Woche zurück, ich aufgrund einer Bänderdehnung mit 4-wöchiger Trainingspause und Olli in der Form seines Lebens.

Das Schwimmen lief schlecht. Mein Stützstrumpf hing wie ein Anker am Fuß, an einen unterstützenden Beinschlag war nicht zu denken und wir waren 11:30 Min. im Wasser. Das anschließende Laufen ging für Olli und mich sehr zügig, Mathieu lief zwischendurch noch 100 m zurück, um das von mir verpasste Armbändchen zu holen und konnte ohne Probleme den Anschluss wieder herstellen. Wir beendeten den 1. Teil des Wettkampfs nach 21:50 Min. Hinzu

kamen noch 2 Min. Zeitstrafe, weil uns der 4. Starter fehlte, also starteten wir zuletzt mit 1:45 Min. Rückstand auf die Vorletzten beim Bike&Run am Nachmittag.

Aber da ging dann die Post ab. Olli, der die technisch anspruchsvolle Strecke kennt wie seine Westentasche, fuhr wie entfesselt. Bei seinen Führungen dran zu bleiben, ist fast genauso anstrengend wie selbst in Führung

zu fahren. Obwohl wir nur zu dritt waren, hatten wir am Ende die zweitbeste Radzeit, in der Wechselzone konnten wir den Anschluss zu den anderen Teams herstellen, beim zweiten Laufen ließen wir nicht nach und konnten uns auf den 2,5 km noch zwei Plätze verbessern.

Am Ende bleiben gemischte Gefühle. Ohne die Zeitstrafe wären wir auf Platz 5 gelandet und mit einem 4. Starter wäre vielleicht sogar ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen. Aber das Radfahren und Laufen im Team sind für mich, der die Mannschaftskollegen sonst nur am Wendepunkt oder als Zuschauer im Vorbeilaufen kurz Abklatschen kann, einer der Höhepunkte der Saison.

DB

### Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Oktober / November 2019  
der TV-Vereinszeitung

Montag, 02.09.2019

**uvex**  
PROTECTING PEOPLE

# Meistertitel und Spitzenplätze bei den deutschen Nachwuchsmeisterschaften

**Die deutsche Triathlonmeisterschaft der Jugend fand am letzten Juniwochenende in Grimma bei Leipzig statt.** Die Veranstaltung begann bereits am Vortag mit der Länderparade, bei der die bayerischen Triathleten traditionell mit Dirndl und Lederhose auflaufen und damit ein sehr schönes Bild abgeben. Mit von der Partie waren allein sechs TVler. Es war eine stimmungsvolle Feier auf dem Marktplatz inmitten der Stadt.

Die eigentlichen Wettkämpfe begannen dann am frühen Nachmittag des nächsten Tages. Den Auftakt bildete der Start der weiblichen Jugend B. Es galt, folgende Distanzen zu absolvieren: 400 m Schwimmen im gestauten Fluss Mulde, 9,16 km Radfahren mit Windschattenfreigabe auf einem abgesperrten Stadtkurs und 2,63 km Laufen.

**Lara Rudolf** (5.) und **Juliane Möllers** (12.) kamen fast mit der Spitze aus dem Wasser und wechselten nach beherztem Radfahren in der 1. Verfolgergruppe auf die Laufstrecke. Beide verloren dann beim Laufen noch ein paar Plätze, finishten aber als 22. (Juliane) und 28. (Lara) knapp hinter der Spitze. Es sollte aber noch besser werden. Im anschließenden Rennen der männlichen Jugend B konnten **Tim** und **Jan Semmler** ihre diesjährige Spitzenform unter Beweis



*TV-Athleten mal nicht in Sportkleidung: v.l.: Jan Semmler, Juliane Möllers, Tim Semmler, Dion Heindl, Tanja Neubert und Lara Rudolph. Dion konnte kurzfristig wegen Erkrankung nicht starten. F.: Eberhard Möllers*

stellen und erreichten kurz hintereinander die Plätze 10 und 11 im hochkarätig besetzten Starterfeld. Völlig unerwartet sicherten sie sich gemeinsam mit Jan Pluta aus Forchheim den deutschen Mannschaftsmeistertitel der Jugend B. Herzlichen Glückwunsch! Für die in der Juniorenklasse startende

**Tanja Neubert** galt es im Anschluss, die knapp doppelte Distanz zu absolvieren. Sie zeigte wieder einmal eine sehr gute Leistung und wurde 5. in ihrer Altersklasse (AK). Leider reichte dieser Platz nicht ganz für die erhoffte Qualifikation für die Junioren-WM in Lausanne. Sie konnte sich aber mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung etwas darüber hinwegtrösten.

Am Sonntag folgte noch die Entscheidung im Mannschaftswettbewerb Mixed Team Relay, bei dem es galt, hintereinander jeweils einen kurzen Triathlon mit 200 m Schwimmen, 4,6 km Radfahren und 1,5 km Laufen zu absolvieren. Tanja lief für das bayerische Team als 2. über die Ziellinie. Die Mannschaft erhielt aber eine Zeitstrafe und wurde so als Dritte gewertet. Auch hierfür Glückwunsch zu dem Podiumsplatz!

Nach diesem Saisonhöhepunkt gilt es, bei den nächsten Wettkämpfen die gute Form im Rahmen des bayerischen Nachwuchscups zu beweisen.

EM

# Vorndran

SANITÄRE ANLAGEN • BAUFLASCHNEREI

INGENIEURBÜRO • GAS- • WASSER- • SAN. ANLAGEN

GASHEIZUNGEN • BAUFLASCHNEREI

ALTBAU- UND BADSANIERUNG • KUNDENDIENST

OPTIMIERUNG • BERATUNG • PLANUNG

91054 ERLANGEN • HAAGSTRASSE 4  
Tel. 09131 / 24901 • Fax 09131 / 204592  
www.vorndranUNDSohn.de

FOREVER FASTER PUMA 

# Erdinger Stadttriathlon – ein Triathlon - viele Wertungen

Beim diesjährigen Erdinger Stadttriathlon Ende Juni wurden auf der Kurzdistanz mit Windschattenverbot die dritten Wettkämpfe zur Bayernliga (BayL) Damen und Herren sowie auch gleichzeitig die bayerischen Meisterschaften der AKn auf dieser Distanz ausgetragen, d.h. sowohl die Ligateams als auch Einzelstarter konnten in Erding starten.

Das Damenteam bestand aus **Lucia Härer**, **Ella Schmidt** und **Hannah Yelin**, das Herrenteam aus **Andreas Bammes**, **Benjamin Nitsche**, **Sven Kröning** und **Maximilian Schörner**. **Eberhard Möllers** vertrat den TV 48 in der AK 55 als Einzelstarter auf der Kurzdistanz.

Bei den Damen lief alles perfekt: Ella finishte mit 2:18:13 Std. gefolgt von Hannah und Lucia. Sie sicherte sich damit den Sieg in ihrer AK bei der bayrischen Meisterschaft. Nach dem TSV Altenfurt und der SG Roth-Hilpoltstein erreichten die drei Starterinnen einen wunderbaren dritten Platz in der Team-Wertung BayL Damen.

Sven und Maximilian kamen in der BayL bei den Herren mit der Spitzengruppe aus dem Wasser. Im Gegensatz zu den anderen Mannschaften beteiligten sie sich nicht am verbotenen Windschattenfahren und fielen daher beim Radfahren etwas zurück. Nach soliden Laufleistungen kamen Sven, Maximilian und Benjamin mannschaftlich geschlossen auf den Plätzen 24, 27 sowie 36 ins Ziel. Dies bedeutete in der Team-Wertung BayL einen guten 10. Platz.

Bei der Jugend ging es mit dem BTV Nachwuchscup in die 3. Runde. Erding war der erste von vier Triathlons, die zu absolvieren sind. **Zita Kastl**, **Georg Schneider** und **Conrad Voigt** mussten über die Volksdistanz ran. Zita holte sich bei den Juniorinnen mit einer Zeit von 1:07:32 Std. den 1. Platz, Conrad den 5. und Georg den 10. Platz bei der Jugend A. **Jasmin Fleißgarten**, **Juliane Möllers** sowie **Tim** und **Jan Semmler** repräsentierten die Jugend B. Tim und Jan bewiesen mit den Plätzen 2 und 3 ihre gute Form zur Hochphase des BTV Nachwuchscups. Juliane erkämpfte sich aufgrund einer vorhergehenden Erkrankung noch den 5. und Jasmin als Triathloneinsteigerin den 17. Platz. Die Geschwister **Emily** und **Joseph Hof** waren die jüngsten Teilnehmer des TV 1848. Die weite Anreise nach Erding hat sich auch für sie mit einem sehr guten 3. und 4. Platz ausgezahlt.



Zita Kastl auf dem Siegereppchen. (2.v.r.)

F.: Familie Kastl



### Wertung bayerische Meisterschaft AK

#### Kurzdistanz

Name	AK	Pl.	Std.
Seven Kröning	45	3.	2:10:32
Maximilian Schörner	25	8.	2:11:27
Benjamin Nitsche	25	9.	2:16:11
Ella Schmidt	25	1.	2:18:13
Eberhard Möllers	55	5.	2:25:39
Andreas Bammes	20	10.	2:27:35
Hannah Yelin	25	8.	2:28:26
Lucia Härer	20	5.	2:34:45

### Wertung BTV Nachwuchscup

Name	AK	Pl.	Min.
Joseph Hof	SchB	4.	23:20
Emily Hof	SchB	3.	23:30
Tim Semmler	JugB	2.	31:14
Jan Semmler	JugB	3.	31:20
Juliane Möllers	JugB	5.	35:19
Jasmin Fleißgarten	JugB	17.	41:08
Conrad Voigt	JugA	5.	58:34
Georg Schneider	JugA	10.	60:47
Zita Kastl	Jun	1.	67:32

DM

### Termine bitte vormerken:

- 8.9. Radtourenfahrt RTF MF-Cup
- 14.9. 33. ER Arcadenlauf in die Mönau



# Liebe Helferinnen und Helfer!



Einige der vielen Helfer die im Zielbereich beim Erlanger Triathlon 2018 tätig waren.

F.: Abteilung

Jahr für Jahr steht ihr unter anderem zahlreich an vielen Stellen, sichert ab, reicht Getränke, Bananen, baut auf und ab, seid fleißigste Heinzelmännchen im Hintergrund, die viele Athletinnen und Athleten oder auch Zuschauerinnen und Zuschauer gar nicht sehen (können), und schafft somit eine unvergleichliche Wettkampfatmosphäre!

Für diese wird der M-net Erlanger Triathlon immer wieder gelobt und dies ist für viele Athletinnen und Athleten mit ein Grund, immer wieder in unsere schöne Hugenottenstadt zu kommen: Denn ein reibungsloser Wettkampf beginnt nun einmal mit idealen Rahmenbedingungen, die nur durch solch grandiose Helfer wie Euch sichergestellt werden können. Wir bedanken uns bei Euch von ganzem Herzen!

Zusätzlich zu den ehrenamtlichen Einzelpersonen sind wir sehr glücklich, dass wir uns der Unterstützung von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sicher sein können: die Polizei der PI Erlangen Stadt und Land, sowie die Feuerwehren – FFW Erlangen Stadt (Alterlangen, Büchenbach, Kosbach, Dechsendorf), FFW Haundorf, Beutelsdorf, Hammerbach, Weisendorf, Biengarten, Poppenwind, Buch, Hesselberg/Dannberg und Neuenbürg. Außerdem das THW Erlangen, ohne die unsere gesamte Veranstaltung keinen Strom, kein Wasser und auch viele weitere Dinge nicht

hätte, sowie nun auch das THW Biersdorf als Unterstützung auf der Radstrecke, das BRK als Sanitätsdienst und "Besenrad" beim Laufen, die DLRG auf der Schwimmstrecke, das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, das Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg sowie die Wasserschutzpolizei unterstützen uns, wo sie nur können und leisten teilweise Dienste, die gar nicht in ihren Bereich fallen. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Ebenso notwendig sind die Helferinnen und Helfer vom Motorrad-Club Aurachtal, die Samba-Gruppe "Escola de Samba Primeira de Erlangen", der Campingclub Erlangen Land e.V. und die Masseure, die für Sicherheit, Stimmung und Entspannung sorgen. Euch gilt ebenfalls unser großer Dank! Auch die Erlanger Nachrichten als "Haus- und Hofreporter" unseres Triathlons und Moderator unseres Gastvortrags im Rahmen des Get-together am Samstag sollen hier ebenso wie Fotografen und Video-Filmer nicht unerwähnt und "unbedankt" bleiben. Es ist toll, dass ihr uns unterstützt, wir danken Euch sehr!

Der M-net Erlanger Triathlon ist in diesem Jahr zu seinem 30. Jubiläum vollständig auf das Vereinsgelände umgezogen. Dies geht nur, weil uns auch die anderen Abteilungen unterstützen und uns ihre Räumlichkeiten

überlassen oder Spielpläne umdisponieren: Die Fußballabteilung überlässt uns ihre Plätze sowie den Container für Vorbereitungen und als "Hauptquartier" während des Triathlon-Wochenendes. Die Tischtennisabteilung lässt uns in ihrer Halle Vorbereitungen durchführen und auch – hoffentlich nicht erforderlich – Material trocknen. Die Tennisabteilung rutscht zusammen, so dass der M-net Erlanger Triathlon sich ums Vereinsgebäude und nun auch im Südbereich des Geländes ausbreiten kann. Auch der Hauptverein rückt am Triathlon-Wochenende in den Hintergrund und überlässt uns die komplette Sportstätte. Nicht zu vergessen ist Uwe Straub als Hausmeister des TV 1848, der das gesamte Wochenende (und auch schon im Vorfeld) immer mit viel Rat und noch mehr Tat und Traktorkraft zur Verfügung steht und auch das Team der Geschäftsstelle, das schon im Vorfeld gefühlte Tonnen an Material entgegennehmen und verstauen muss. Danke Euch allen und Euren Mitgliedern!

Wir sind stolz darauf, Teil eines solch tollen Teams zu sein und freuen uns auf die nächsten dreißig Jahre M-net Erlanger Triathlon mit Euch!

Euer Orgateam des  
30. M-net Erlanger Triathlon

JS  
BuG

# Startnummern 109, 110, 111, 112 – schneller als Feuerwehr und Polizei gemeinsam

Nach dem sehr erfreulichen 3. Platz erst letzte Woche am Rothsee ging es am Sonntagvormittag schon weiter mit dem dritten Rennen der **2. Bundesliga Süd** in Trebgast. So stand das Team nach nur einer Woche Pause mit **Larissa Rexin, Sarah und Theresa Neukam** sowie **Katharina Kern** wieder am Start.

Wie schon in den letzten Rennen konnten wir unsere Schwimmstärke auch diesmal bestätigen und so stiegen drei Teamkolleginnen (Larissa, Theresa und Sarah) dicht beieinander auf den Plätzen 5, 7 und 8 aus dem Wasser.

Eine gute Ausgangsposition auf dem Rad war somit vorerst gesichert und wenig später fanden sich die drei Erlangerinnen in einer Vierergruppe mit einer Mitstreiterin aus Amberg (Heike Uhl) wieder. Katharina Kern befand sich direkt in der Radgruppe dahinter. In der 2. Runde schlossen letztendlich zwei weitere Athletinnen auf die Vierergruppe auf. Die Gruppe dahinter mit Katharina konnte jedoch nicht auf die Gruppe ihrer drei Teamkolleginnen auffahren.

Nach einem schnellen Wechsel in die Laufschuhe sollte der Wettkampf auf den abschließenden drei Runden um den Trebgaster Badensee entscheidend werden. Die Temperaturen hatten inzwischen die 30°C überschritten. Für Abkühlung am Streckenrand war jedoch glücklicherweise gesorgt und so begleiteten regelmäßige Schwämme zum Ausdrücken, Getränke und eine Wasserdusche das Erlanger Quartett ins Ziel. Nach einigen Führungswechseln innerhalb des Erlanger Trios überquerte Sarah als insgesamt 6., Theresa und Larissa nur einige Sekunden später als 7. und 8. die Ziellinie. Katharina lief nur kurze Zeit später als 17. ins Ziel, wo sie ihre Teamkolleginnen schon glücklich erwarteten. Mit diesen Leistungen konnten sich die Vier den 2. Platz in der Tageswertung sichern und standen später freudestrahlend auf dem Treppchen.



Links auf dem Siegerpodest die TV-Triathletinnen.

F.: Abteilung

Der nächste Wettkampf der 2. Bundesliga lässt nun ein paar Wochen auf sich warten und wird erst Ende August stattfinden. Bis

dahin werden wir weiter an unserer Form feilen und uns auf die zwei letzten Teamwettkämpfe der Saison vorbereiten.

TV

Machen Sie sich fit.  
Wir halten Sie gesund!

APOTHEKER STEFAN THOMAS

**Lerchen Apotheke**  
Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de

**föhrenapotheke**  
Filiale der Lerchen Apotheke  
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de

**M**.net  
Mein Netz

**Abgabeschluss**  
für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Oktober / November 2019  
der TV-Vereinszeitung  
Montag, 02.09.2019

## Hitzerekorde, Personalwechsel und Abschiedstränen Ordentliche Delegiertenversammlung im Turnverein 1848 Erlangen



Aufsichtsrat und Vorstand: v.l. Reiner Lennemann, Matthias Exner, Vorstand Jörg Bergner, Ehrenpräsident Wolfgang Beck, Ruth Wangemann, stellvertr. Vorstand Johannes Baßfeld, Anette Christian, Aufsichtsratsvorsitzender Reinhold Preißler und stellvertr. Vorstand Ralph Schmidt. F.: TV 1848

Bei rekordverdächtigen 30° C in der Jahnturnhalle begrüßte der erste Vorsitzende des TV 1848 Erlangen, Jörg Bergner, die anwesenden Teilnehmer und Gäste der dritten ordentlichen Delegiertenversammlung. Die Teilnehmer hatten bereits im Vorfeld den Geschäftsbericht übersandt bekommen und so hielt Jörg Bergner angesichts der hochsommerlichen Temperaturen den Bericht des Vorstandes kurz und knapp. Für den Verein war 2018 ein erfolgreiches Jahr, so Bergner. Allein in die hinteren Plätze am Sportgelände am Europakanal investierte der TV 1848 über 400.000 EUR in Plätze und Infrastruktur. Besonders erfreulich ist der gute Start der im TV neu eingeführten Ferienbetreuung „FEBELINO“ mit Angeboten in allen Schulferien. Handlungsbedarf sieht der erste Vorsitzende bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen, will man künftig die steigenden Kosten kompensieren.

### Abschied nach über 20 Jahren

Als letzte offizielle Amtshandlung im TV 1848 trug Wolfgang Beck den Jahresbericht des Aufsichtsrates vor. Für eine weitere Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender steht er nicht mehr zur Verfügung. Beck bedank-



Der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende und neue Ehrenpräsident Wolfgang Beck bei seiner letzten offiziellen Amtshandlung. F.: TV 1848

te sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat war stets über die Entwicklungen des Vereins bestens informiert, so Beck.

Nach der Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrates durch die Delegiertenversammlung war es dann an der Zeit, Abschied zu nehmen. Jörg Bergner, selbst seit 25 Jahren im TV 48 und Weggefährte

von Wolfgang Beck, berichtete über dessen Meilensteine und Verdienste. Als Präsident, Vorstand und letztlich Aufsichtsratsvorsitzender sah sich Beck immer als 1. Diener des Vereins. Mit dieser Einstellung führte er den Verein, verdoppelte dabei die Anzahl der Sportstätten, die Zahl der Mitarbeiter stieg von zehn auf über 70 und die Mitgliederzahl stieg seit 1991 auf über 7.000 TV-Mitglieder. Dafür und für all seine Leistungen

und Verdienste für den Verein gab es von der Delegiertenversammlung stehende Ovationen.

Als Würdigung dieser Verdienste stellte der Vorstand den Antrag an die Delegiertenversammlung, Wolfgang Beck zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, welche ihn einstimmig zum ersten und vermutlich einzigen Ehrenpräsidenten des Turnvereins 1848 Erlangen wählte.

### Neuer (alter) Aufsichtsrat

Satzungsgemäß müssen alle zwei Jahre die Mitglieder des Aufsichtsrates gewählt werden. Für den nun vakanten Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden stellte sich Reinhold Preißler zur Wahl. Ohne Gegenkandidaten wurde Preißler einstimmig gewählt.

Für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates stellten sich alle bisherigen Aufsichtsrätinnen und -räte erneut zur Wahl. Zudem gab es mit Klaus Lohrer, Abteilungsleiter Judo und Dr. Birgit Marenbach, Stadträtin, zwei weitere Bewerber. Nach Auszählung aller Stimmen standen die neuen, alten Mitglieder des Aufsichtsrates fest (Anette Christian, Ruth Wangemann, Eberhard Lampert, Matthias Exner, Reiner Lennemann). Den freigewordenen Platz im Aufsichtsrat nimmt Dr. Birgit Marenbach ein.

### Nominierung für den Deutschen Engagementpreis

Extra aus Berlin und Frankfurt angereist waren die beiden Vertreterinnen des DOSB und des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Im Gepäck die Nominierungsurkunde für den Deutschen Engagementpreis. Eine solche Vor-Ort-Nominierung ist eine besondere Ehre. Durch die Auszeichnung als Bundessieger Gold im Wettbewerb Sterne des Sports des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) steht der TV 1848 Erlangen mit seinem Projekt Rollator-Sport mit Fahrdienst für Hochbetagte im Rennen um den Dachpreis für freiwilliges Engagement. Ob das Projekt die Jury überzeugen kann, wird sich im September zeigen.

### Anträge, Bestätigungen und weitere Wahlen

Neben der Wahl des Aufsichtsrates wurden auch die Kassenprüfer gewählt. Hier stellten sich Heinz Rüger und Michael Volk erneut zur Wahl und wurden auch ohne Gegenstimme gewählt. Weiterhin wurde die am



*Jetzt heißt es Daumen drücken! Der TV 1848 wurde für sein Projekt „Rollatorsport mit Fahrdienst“ für den Deutschen Engagementpreis nominiert. v.l. Dietmar Dommick und Klaus Lohrer (Fahrdienst), Laura Pschorn (Resort Bildung DOSB), Günther Beierlorzer (sportl. Leiter), Daniela Große (Übungsleiterin) und Artemis Toebis (Deutscher Engagementpreis).  
F.: TV 1848*

Vereinsjugendtag gewählte Jugendleitung in ihrem Amt bestätigt.

Bei den fünf eingegangenen Anträgen ging es neben kleineren Satzungsänderungen auch um die Erstellung einer neuen Ehrenordnung. Eine Arbeitsgruppe hat nun den Auftrag, die aktuelle Ehrenordnung zu prüfen und zu überarbeiten. Insbesondere das

den Ehrungen zu Grunde liegende Alter steht in der Kritik des Antragsstellers.

Am „Ende des Tages“ bedankte sich Jörg Bergner bei allen anwesenden Teilnehmern und Gästen für ihre Ausdauer und das Mitwirken bei den Entscheidungen und beschloss die Delegiertenversammlung.

J.B.

## IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG  
STINTZINGSTRASSE 12  
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0  
FAX 09131.53 250 - 28  
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE  
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

## Bettina Große 75

# Übungsleiterin mit ganz viel Herz



Als Bettina während einer Sportstunde anlässlich ihres Geburtstags vom Vorstand einen Blumenstrauß überreicht bekam, freuten sich alle Teilnehmer ihrer Sportstunde mit ihr. F.: J. B.

**Herzschein, Herzstunden, Herzfahrten, Herzwochen, Herzwanderungen, Herzensangelegenheiten - all das sammelte sich bei Bettina Große im Laufe ihrer über 35-jährigen Karriere als Übungsleiterin beim TV 1848 Erlangen.**

Doch zuerst der Reihe nach: Anfang der 80er Jahre war Bettina regelmäßige Teilnehmerin bei Günther Beierlorzer in der Skigymnastik, im Krafttraining und im Zirkeltraining, bis er ihr mal riet, den **Übungsleiter-Schein** zu machen. Es hat ihr richtig Spaß gemacht, 1991 an 8 Wochenenden mit Gleichgesinnten diesen Schein zu erwerben. Sie fing mit Kinderturnen in der Schule Büchenbach-Nord und in der Hedenusschule an - mit 10 Jahren war schon Tochter Daniela als Assistentin dabei. Nach dem Erwerb des **A-Scheins** gab sie für eine große Teilnehmer-schar Gymnastikstunden für Erwachsene in Büchenbach-Nord. Es folgten der **P-Schein** (präventiv) für Wirbelsäulengymnastik, Ausdauer (in Gymnastik, Laufen, Zirkeltraining) und für Ältere, immer verbunden mit mehreren Wochenenden Lernen zum Scheinerwerb mit abschließender Prüfung - dazu alle vier Jahre Fortbildung des Übungsleiterscheins. 1994 kam Günther auf die Idee, sie möchte doch den **Herzschein** machen. Diese Kurse in Prien am Chiemsee, zweimal eine Woche, waren sehr anspruchsvoll, das medizinische Fachvokabular fremd. Für Bettina war intensives Lernen angesagt, um die Prüfungen zu schaffen.

Bettinas Stundenumfang als Übungsleiterin belief sich anfangs auf fünf Stunden/Woche,

inzwischen hat es sich bei sieben Stunden/Woche eingependelt, das sind jeweils mit Vor- und Nachbereitung circa zwei Stunden pro Sportstunde. Obwohl Bettina immer bescheiden im Hintergrund schaltet, mag sie es gerne, vor der Gruppe zu stehen und sie sportlich zu betreuen. Ihre Teilnehmer sollen sich in ihren Kursen wohlfühlen. Sie interessiert sich auch für deren private Nöte und besucht sie zu Hause, in der Reha oder in der Klinik. Ihr ist eine familiäre Atmosphäre in ihren Kursen besonders wichtig. Bettina ist ein Familienmensch durch und durch und gerne Gastgeberin. Zweimal im Jahr lädt sie jede Gruppe zu sich nach Hause ein, zum Sommer- und Weihnachtsfest, manchmal kommen bis zu 30 Kurs-Teilnehmer. Sie legt Wert auf die Gemeinschaft und setzt sich gerne außerhalb der Sportstunden mit ihren Teilnehmern zusammen, auch um die Neuen zu integrieren.

Übers Kinderturnen - damals zu Zeiten von Hans Walz - kam sie zur Mithilfe beim Pelzmärtl, beim Kinderfasching und bei der KNAXiade. Ihre Sportanhänger sind mit ihr mit der Zeit über 25 Jahre älter geworden. Vom früheren Kinderturnen kennt sie inzwischen die jungen Mütter, die Gymnastikstunde „fließt“ mit viel Routine. 2000 hat sie das Kinderturnen jüngeren Übungsleitern übergeben.

Im September 2011 wurde das **GESTALT-Projekt** „Ehen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten“ ein von der Sportuni Erlangen entwickeltes Programm, gestartet. Bettina leitete dieses Projekt für

den Verein anfangs zusammen mit Christl Kaspar in der Jahnhalle. Heute findet dieser TV-Kurs unter „Bewegung gegen Demenz“ in der Apostelkirche statt. Im Anschluss an die Gymnastik legt Bettina immer Gedächtnisübungen ein, Gedankenspiele, Rätsel, Märchen, Sprichwörter, Redensarten, ihr Repertoire ist mittlerweile riesig. Dabei sitzen sie zusammen, um auch hier das Gruppengefühl zu stärken. Für Bettina muss jedem Teilnehmer diese Stunde heilig sein.

Die **Herzstunden** bestehen aus mehreren Komponenten, auch mit Spielen, am Schluss das obligatorische Ballspiel und Übungen im Kraftraum. Ihre Teilnehmer sind zwischen 50 und 90 Jahre alt, in der Wirbelsäulengymnastik trainieren nur Senioren. Wie auch in den anderen Kursen unterstützt sie ihr Ehemann Burkhard bei der Führung der Listen über aktuelle sportliche Betätigungen.

2009 übernahm Bettina mit Burkhard zusammen die Leitung der **Herzfahrten**, 1-2 Busreisen im Jahr, mehr als 10 Jahre lang, bis das Interesse abflaute. Inzwischen wurden diese Fahrten von den **Herzwochen** abgelöst, eine Fahrt im Jahr in die ehemalige DDR nach Seiffen/Erzgebirge, Königstein/Sächsische Schweiz, Braunlage/Harz, Rennsteig/Thüringen u.a.m - 2019 wieder an den Rennsteig. Bis zu 33 Personen haben die Veranstaltung einmal begleitet. Diese Fahrt ist von ihr und Burkhard mit Wanderungen, Besichtigungen und Spieleabenden ausgefüllt.

Ende 2017 hatte Günther die Idee, unter der erfahrenen Leitung Bettinas Interessier-

te, die auf eine Gehilfe angewiesen sind, mit Rollator in der Jahnhalle zu trainieren. Nach Fortbildung im Netz und in Büchern begann 2018 der Probelauf für den Kurs „Rollatorsport mit Fahrdienst für Hochbetagte“, anfangs mit 3 Teilnehmern. Konzentrierte Übungen mit Theraband, Bällen, leichten Hanteln und Gleichgewichtstraining, für die Kursteilnehmer sind alle diese Aktionen sehr anstrengend, doch es gibt erste Erfolge im Alltag. Gemütliches Beisammensein und kleine Spiele runden auch diese Stunden ab. Über das Filmteam des Bayerischen Rundfunks und der zweiten Bewerbung zu „Sterne des Sports“ wurde der Rollatorkurs bundesweit bekannt. Bei der Endausscheidung in Berlin am 22. Januar 2019 erhielt Bettina mit dem TV 48-Team überraschenderweise den „Goldenen Stern des Sports“. Sie hat sich riesig gefreut, bei der Verleihung mit dabei gewesen zu sein und dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier die Hand schütteln zu dürfen. Im Juni 2019 wurde der Rollatorkurs für den Engagementpreis nominiert und für den Publikumspreis - diese Abstimmung läuft ab 12. September.



*Bettina (r.) mit ihrer Tochter Daniela (l.) als Unterstützung beim „Pelzmärtl“ in der Jahnhalle. F.: B.G.*

Bettina ist seit Jahrzehnten eine unserer verlässlichsten Übungsleiterinnen, neben Charlotte Adler, Christl Kasper und Michel Weber ein Urgestein des Vereins und eine tragende Säule im Freizeit- und Breitensport. Sie ist immer bereit, neue Wege zu gehen und bereitet sich gründlich auf ihre Sportstunden vor. Mit ihrer ausgeglichenen Art führt sie die Übungen vor, humorvoll, mit viel Empathie

und großer sozialer Kompetenz fördert sie das Miteinander in ihren Gruppen. Bettina hat in ihrer Jugendzeit keinen Sport getrieben, aber hält sich auf diese Weise fit, was man ihr heute äußerlich sehr wohl ansieht, eine schöne, sportliche Erscheinung. Wir wünschen Bettina noch viele Jahre fröhlichen Wirkens in unserem Verein, herzliche Glückwünsche und alles Gute weiterhin!

UR

## 25 Jahre für den Turnverein Jörg Bergner feiert Jubiläum

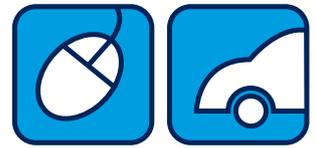
Am 1.7.1994 trat Jörg Bergner in den Dienst des Turnvereins und bereits wenige Wochen später wurde der junge Sportökonom aus Bayreuth Geschäftsführer im TV 1848. Über 20 Jahre hatte Bergner den Posten als Geschäftsführer, bevor er 2017 durch den Aufsichtsrat zum 1. Vorsitzenden berufen wurde.

Unter Wolfgang Beck, mittlerweile Ehrenpräsident des Turnvereins, und Jörg Bergner entwickelte sich der TV 1848 zu einem „Musterbeispiel für Vereine“. Das Hauptamt im größten Erlanger Sportverein hat eine lange und erfolgreiche Geschichte, welche durch Günther Beierlorzer als sportlichen Leiter ihren Anfang nahm und mittlerweile mit über 70 Mitarbeitern den Umfang eines mittelständischen Unternehmens hat. Alle drei, Bergner, Beck und Beierlorzer, haben eines gemeinsam, das Wohl des Turnvereins!

Für Jörg Bergner bedeutet das neben dem Tagesgeschäft auch die Entwicklung von Konzepten, die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Aufsichtsrat und den Abteilungsleitern sowie die Repräsentation und das Netzwerken für den Turnverein. Dass dabei auf ihn Verlass ist, das hat er bereits 25 Jahre unter Beweis gestellt! J.B.



*F.: Frank May, Sterne des Sports*



## Schnelle PC-Hilfe

Reparatur in unserer Werkstatt oder  
bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

## PC-Fachgeschäft in Erlangen

Ihr Ansprechpartner - Beratung, Verkauf, Installation



Aktuelle PC- und Notebook-Angebote  
auf [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

So einfach funktioniert der Umstieg  
auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und  
Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluss  
bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Weingarten PC-Service GmbH  
Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Tel: 09131-35035  
[hilfe@computer-erlangen.de](mailto:hilfe@computer-erlangen.de)  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

10 kostenfreie Parkplätze direkt vor unserem Geschäft!

*Die schnelle Hilfe!*

# BadPlaner



## NEUES BAD AUS EINER HAND?

- ▶ Kostenlosen Termin buchen - [auf obi.de/badplaner](http://obi.de/badplaner) - und persönliche Beratung durch einen qualifizierten Badexperten erhalten.
- ▶ Bad im OBI Markt planen und individuellen Projektverlauf abstimmen.
- ▶ Projekt umsetzen je nach Wunsch selbst realisieren oder Handwerker über OBI buchen.



**GEBERIT**

hansgrohe

**FACKELMANN**

**DURAVIT**

**S**  
SCHULTE

**Ideal**  
STANDARD

**Villeroy & Boch**  
1744

**GROHE**

**pelipal baliv KEUCO**

## Erlangen

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14  
Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet

# OBI®